



Gemeinde Amlikon-Bissegg

Rechnung 2020



Volksabstimmungen vom 13. Juni 2021

Der Gemeinderat Amlikon-Bissegg hat am 9. März 2021 beschlossen zusätzlich über folgende Vorlagen am 13. Juni 2021 abzustimmen:

| | Ausführungen auf Seite |
|---|---------------------------|
| – Rechnung 2020 Politische Gemeinde (ohne Werke) | 34 |
| – Rechnung 2020 Werkbetriebe | 34 |
| – Genehmigung des Feuerschutzreglements | 37 |
| – Genehmigung des Reglements Anschluss und Nutzung Glasfasernetz FTTH | 47 |
| – Einbürgerung Bianca Huhle mit Kindern Nicolas und Angelina | 62 |
| – Einbürgerung Daniela Steigerwald | 63 |

Amlikon-Bissegg, im April 2021

Der Gemeinderat

Die Rechnung 2020 wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wiederum in verkürzter Form zugestellt. Stimmberechtigte, welche die ausführlichen Rechnungsunterlagen wünschen, können diese telefonisch bei der Gemeindeverwaltung (Telefon Nr. 058 346 06 46 oder per E-Mail info@amlikon-bissegg.ch) unentgeltlich anfordern.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden fristgerecht die Stimmunterlagen mit allen Vorlagen erhalten.



| | | |
|-----|---|----|
| 1. | Geschäftsbericht 2020 | 2 |
| 2. | Information zum Trinkwasser 2020 | 5 |
| 3. | Wasserproben | 6 |
| 4. | Finanzbericht 2020 | 9 |
| 5. | Erfolgsrechnung Nettoaufwand nach Funktionen Politische Gemeinde (ohne Werke) | 10 |
| 6. | Erfolgsrechnung nach Funktionen Politische Gemeinde (ohne Werke) | 11 |
| 7. | Erfolgsrechnung nach Artengliederung Politische Gemeinde (ohne Werke) | 14 |
| 8. | Investitionsrechnung Politische Gemeinde (ohne Werke) | 15 |
| 9. | Bilanz Politische Gemeinde (ohne Werke) | 17 |
| 10. | Geldflussrechnung Politische Gemeinde (ohne Werke) | 18 |
| 11. | Eigenkapitalnachweis Politische Gemeinde (ohne Werke) | 19 |
| 12. | Kreditkontrolle Politische Gemeinde (ohne Werke) | 20 |
| 13. | Anlagespiegel Politische Gemeinde (ohne Werke) | 21 |
| 14. | Beteiligungsspiegel Politische Gemeinde (ohne Werke) | 22 |
| 15. | Erfolgsrechnung Werkbetrieb Nachrichtenübermittlung | 23 |
| 16. | Investitionsrechnung Werkbetrieb Nachrichtenübermittlung | 23 |
| 17. | Erfolgsrechnung Werkbetrieb Wasser | 24 |
| 18. | Investitionsrechnung Werkbetrieb Wasser | 25 |
| 19. | Erfolgsrechnung Werkbetrieb Elektrizitätswerk/-netz | 26 |
| 20. | Investitionsrechnung Werkbetrieb Elektrizitätswerk/-netz | 27 |
| 21. | Erfolgsrechnung Werkbetrieb Elektrizitätswerk – Stromhandel | 28 |
| 22. | Bilanz Werkbetriebe | 29 |
| 23. | Geldflussrechnung Werkbetriebe | 30 |
| 24. | Eigenkapitalnachweis Werkbetriebe | 31 |
| 25. | Kreditkontrolle Werkbetriebe | 32 |
| 26. | Anlagespiegel Werkbetriebe | 33 |
| 27. | Antrag des Gemeinderates Jahresrechnungen 2020 | 34 |
| 28. | Bericht des Gemeinderates | 35 |
| 29. | Bericht der Geschäftsprüfungskommission | 36 |
| 30. | Antrag Genehmigung des Feuerschutzreglement Amlikon-Bissegg, Ausgabe 2021, Version 1.1 | 37 |
| 31. | Antrag Genehmigung des Reglements Anschluss und Netznutzung Glasfasernetz FTTH Amlikon-Bissegg, Ausgabe 2021, Version 1.1 | 47 |
| 32. | Antrag Einbürgerungsgesuch von Bianca Huhle mit Kindern Nicolas und Angelina | 62 |
| 33. | Antrag Einbürgerungsgesuch von Daniela Steigerwald | 63 |



Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Nachfolgend unterbreite ich Ihnen meinen Geschäftsbericht.

Gemeinderat

Der Gemeinderat mit dem Gemeindepräsidenten, den Ratsmitgliedern Beat Buchmann, Urs Zurbuchen, Simon Haag/Martin Hug, Paul Sauter und dem/r Gemeindegemeinschafter/in Valeria Hungerbühler/Silvan Zingg traf sich im vergangenen Jahr zu 19 Gemeinderatssitzungen. Der Aufwand bei den Sitzungen ist etwa gleich geblieben, es wurden 284 Geschäfte behandelt und entsprechende Entscheide gefällt.

Das letzte Jahr war nicht nur durch die besondere Lage aussergewöhnlich, mussten auch noch drei Verwaltungsangestellte gesucht werden. Unsere Gemeindegemeinschafterin Valeria Hungerbühler wurde im Herbst Mutter und wurde durch den neuen Gemeindegemeinschafter Silvan Zingg ersetzt. Die neue Leiterin Einwohnerdienste Pascale Madella ersetzte Nora Jaray (ehemals Rietberger), die ebenfalls im Herbst Mutter wurde. Ich bedanke mich bei beiden für ihren geleisteten Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

Die neue Leiterin Soziale Dienste, Kristina Poltera, übernahm die Arbeiten von Conny Hartmann, die eine neue Stelle in einer anderen Gemeinde antrat. Der Aufwand in den Sozialen Diensten ist weiter gestiegen und wird nächstes Jahr noch einmal steigen. Die Bemühungen von Monika Hügli im Case-Management zeigen Wirkung, konnte doch die Übernahme von ausstehenden Krankenkassenbeiträgen weiter reduziert werden, was sich in der Erfolgsrechnung niederschlägt.

In einem Halbtagesseminar des Gemeinderates mit dem Gemeindegemeinschafter und der Leiterin Finanzen, Heidi Herzog, wurde das Budget 2021 erarbeitet. Der Gemeinderat rechnet aufgrund der Steuerausfälle und den gestiegenen Sozialkosten mit einem theoretischen Rückschlag von Fr. 326 510.–. Durch die Auflösung der Vorfinanzierung der Mehrzweckhalle von Fr. 858 635.– resultiert aber ein Vorschlag von Fr. 532 125.–.

In den Kommissionssitzungen wurden die einzelnen Geschäfte behandelt und die entsprechenden Anträge dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Die Bautätigkeit ist im vergangenen Jahr etwa gleich geblieben, die Aufwendungen für die einzelnen Bauvorhaben sind jedoch massiv gestiegen. Durch verschiedene Einsprachen, vermehrt auch durch Umweltverbände, mussten viele Rekurse behandelt und Entscheide gefällt werden. In den 19 Gemeinderatssitzungen wurden 62 Baugesuche und 4 Bauanfragen behandelt. Es wurden im vergangenen Geschäftsjahr 54 Baubewilligungen erteilt.

Das Baureglement und der Zonenplan wurden per 1. Oktober 2020 in Kraft gesetzt. Das Reglement Netzanschluss, Netznutzung und Lieferung elektrischer Energie Ausgabe 2020, Version 1.3 wurde per 27. Januar 2021 in Kraft gesetzt.

Bei den Aufgaben, die den Steuerhaushalt belasten, sind die Aufwendungen für die Sanierung von Gemeindestrassen die grösste Herausforderung. Gemäss erstelltem Zustands- und Werterhaltungsbericht sämtlicher Gemeindestrassen müssten jedes Jahr für Werterhaltungen Fr. 420 000.– aufgewendet werden. Aufgrund unserer Finanzlage ist dies jedoch nicht verkraftbar. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Investitionen in die Gemeindestrassen so zu gestalten, dass die dringendsten Strassen saniert werden, damit keine Neuverschuldungen entstehen und Schulden abgebaut werden können.



Im Bereich der Abwasserentsorgung, welche über Gebühren eigenfinanziert wird und dem Steuerhaushalt angegliedert ist, wurden die restlichen Kanalaufnahmen ausgeführt. Das gesamte Kanalisationsnetz befindet sich in einem guten Zustand. Die jährlich veranschlagten Kosten gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) von Fr. 50 000.– reichen vorerst aus, um die Werterhaltung zu gewährleisten und Schulden abzubauen.

Bei der Strukturverbesserung (Flur- und Waldstrassen), welche ebenfalls dem Gemeindehaushalt angegliedert ist, aber über Gebühren eigenfinanziert wird, gilt es, das grosse Flur- und Waldstrassennetz weiter zu erhalten und teilweise zu erneuern. Aufgrund des erhobenen Zustandsberichts werden die jährlichen Werterhaltungs- und Neubaukosten festgelegt.

Die flächendeckende Erschliessung mit dem Glasfasernetz ist abgeschlossen. Für Wert-erhaltungen müssen in dieser Sparte kleinere Aufwendungen budgetiert werden. Das Netz ist so gebaut, dass nur geringe Kosten für Unterhalt eingesetzt werden müssen.

Im Bereich der Wasserversorgung wurde mit dem Ersatz der Wasserleitung in der Wilerstrasse in Amlikon begonnen. Um Kosten zu sparen und Synergien zu nutzen, wird der Ersatz der Leitung mit dem Ausbau der Kantonsstrasse koordiniert. Diese Arbeiten erfolgen im Jahr 2021 und 2022. Weitere Investitionen werden nicht getätigt.

Bei den Werkbetrieben EW konnten die Investitionen weiter zurückgefahren werden. Der Ausbau der Trafostationen und des Niederspannungsnetzes darf als sehr gut bezeichnet werden. In den kommenden Jahren gilt es, die Anlagen gemäss Zustandsbericht weiter zu unterhalten und teilweise zu erneuern.

Urnenabstimmung

Am 20. Dezember 2020 endete das aussergewöhnliche Jahr mit einer Urnenabstimmung über die Rechnung 2019 und das Budget 2021.

Die Rechnung 2019 schloss mit einem Vorschlag von Fr. 189 131.89 ab, welcher dem Eigenkapital zugewiesen wurde. Das Budget 2021 und sämtliche Anträge wurden genehmigt.

Ausblick

Dank höherem Ertrag in den Gemeindesteuern und tieferen Sozialkosten, kann Ihnen der Gemeinderat eine ausgeglichene Rechnung mit einem Gewinnvorschlag von Fr. 387 111.02 präsentieren. Zudem erfolgte in der Politischen Gemeinde eine Entschuldung von ca. Fr. 300 000.– und in den Werken von ca. Fr. 250 000.–. Der Gemeinderat wird den eingeschlagenen Weg weiterverfolgen, Schulden abbauen und die Investitionen im vertraglichen Rahmen halten.

Leider werden sich die Auswirkungen der COVID-Massnahmen in der Rechnung 2021 und 2022 bemerkbar machen. Durch den guten Rechnungsabschluss 2020 und unsere Eigenkapitalreserve können wir die finanziellen Auswirkungen abfedern. Wir müssen jedoch mit Steuerausfällen und steigenden Sozialkosten rechnen.

Die Sanierung / Neubau der Wilerstrasse ist gestartet. Sämtliche Werkleitungen in der Strasse werden erneuert. Somit liegt das Hauptmerkmal der Werksinvestitionen an dieser Baustelle. Bei der Elektraversorgung steht der Ausbau der Trafostation Kreuz und die Sanierung der Leitungen an der Wilerstrasse an.



Geschäftsbericht 2020

Die Voruntersuchungen zur Sanierung der Kugelfänge des 300 m Schiessstandes in Amlikon sind abgeschlossen. Der Zeigerstand wird in den nächsten Monaten zurückgebaut.

Wir alle hoffen, dass die COVID-Massnahmen so schnell als möglich eingestellt werden. Leider können wir das nicht beeinflussen. Daher bitte ich Sie, weiterhin durchzuhalten.

Ich bedanke mich bei meinen Ratskollegen ganz herzlich für die sachliche und kooperative Zusammenarbeit im Gemeinderat. Ein Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf unserer Verwaltung sowie an die beiden Gemeindearbeiter für den ausgezeichneten Einsatz und die immer angenehme Zusammenarbeit.

Ich danke Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für das Vertrauen, das Sie mir entgegenbringen. Es ist mir eine Freude, zum Wohle der Gemeinde Amlikon-Bissegg beizutragen.

Thomas Ochs, Gemeindepräsident



Wasserversorgung der Politischen Gemeinde Amlikon-Bissegg

| | |
|--------------------------|---|
| Trinkwasserqualität: | Im Jahr 2020 im gesamten Gemeindegebiet. |
| Versorgte Einwohner: | ca. 1360 (im eigenen Versorgungsgebiet). |
| Hygienische Beurteilung: | <p>Es wurden insgesamt 6 Proben in Amlikon-Bissegg, wovon 2 amtliche und 4 als Selbstkontrollen, und 11 Proben in Bussnang, wovon 3 amtliche und 8 Selbstkontrollen, erhoben.</p> <p>Die mikrobiologischen Proben lagen, soweit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften.</p> <p>Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.</p> |
| Chemische Beurteilung: | <p>Gesamthärte in Amlikon-Bissegg: 27° fH Gesamthärte in Bussnang: 38° fH</p> <p>Nitratgehalt in Amlikon-Bissegg: 17 mg/l Nitratgehalt in Bussnang: 17 mg/l</p> <p>Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.</p> <p>Der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.</p> |
| Herkunft des Wassers: | Alle Bezüge resultieren aus der Produktion der regionalen Wasserversorgung Mittelthurgau-Süd, sowie der Politischen Gemeinde Bussnang (Weiler Hünikon). Diese liefern unbehandeltes Grundwasser aus dem Grundwasserstrom des Thurtals. |
| Behandlung des Wassers: | Keine Behandlung. |
| Besonderes: | Die Wasserversorgung Amlikon-Bissegg verfügt über eine Qualitätssicherung und ein TWN-Konzept (Trinkwasserversorgung in Notlagen) nach den Vorgaben des SVGW. |
| Wasserwart: | Fredy Egger |
| Weitere Auskünfte: | <p>Werkbetrieb Wasser Amlikon-Bissegg Tel. 058 346 06 46 E-Mail: info@amlikon-bissegg.ch</p> |



**Wasserversorgung Gemeinde Amlikon-Bissegg
Wasseruntersuchung 2020**

Selbstkontrolle S Amtliche A

| Probestellen | Analysen | Richtwert | Toleranzwert | Datum | | | | | |
|--|-----------------------------|-----------|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------|
| | | | | 20.1. S | 20.4. S | 12.5. A | 20.7. S | 26.8. A | 19.10. S |
| Nr. 103 Res. Brunnenwies Bissegg | Wassertemperatur °C | | | | 12.5 | | | | |
| | Enterokokken /100 ml | NN | NN | | NN | | | | |
| | Escherichia coli /100 ml | NN | NN | | NN | | | | |
| | Aerobe, mes. Keime (30°) ml | 300 | 7 | | | | | | |
| | Befund | | | | | | | | |
| Nr. 104 Res. Märwilen Wolfikon | Wassertemperatur °C | | | 11 | 11.8 | | 13.9 | | 13.1 |
| | Enterokokken /100 ml | NN | NN | NN | NN | | NN | | NN |
| | Escherichia coli /100 ml | NN | NN | NN | NN | | NN | | NN |
| | Aerobe, mes. Keime (30°) ml | 300 | 9 | 4 | 8 | | | | 44 |
| | Befund | | | | | | | | |
| Nr. 112 R. Frankhauser Amlikon | Wassertemperatur °C | | | | | | | 22.7 | |
| | Enterokokken /100 ml | NN | NN | | | | | NN | |
| | Escherichia coli /100 ml | NN | NN | | | | | NN | |
| | Aerobe, mes. Keime (30°) ml | 300 | | | | | | 53 | |
| | Befund | | | | | | | | |
| Nr. 114 P. Spring Amlikon | Wassertemperatur °C | | | 7.8 | | 13.4 | 18.8 | | 14.2 |
| | Enterokokken /100 ml | NN | NN | NN | | NN | NN | | NN |
| | Escherichia coli /100 ml | NN | NN | NN | | NN | NN | | NN |
| | Aerobe, mes. Keime (30°) ml | 300 | 29 | 6 | 10 | | | | 11 |
| | Befund | | | | | | | | |
| Nr. 116 Ch. Merz Amlikon | Wassertemperatur °C | | | | | 13.8 | | | |
| | Enterokokken /100 ml | NN | NN | | | NN | | | |
| | Escherichia coli /100 ml | NN | NN | | | NN | | | |
| | Aerobe, mes. Keime (30°) ml | 300 | | | | 10 | | | |
| | Befund | | | | | | | | |
| Nr. 119 H. Brand Wolfikon | Wassertemperatur °C | | | 7.2 | | | 17 | | 13 |
| | Enterokokken /100 ml | NN | NN | NN | | | NN | | NN |
| | Escherichia coli /100 ml | NN | NN | NN | | | NN | | NN |
| | Aerobe, mes. Keime (30°) ml | 300 | 26 | 2 | | | | | 10 |
| | Befund | | | | | | | | |
| Nr. 123 Primarschule Holzhäusern | Wassertemperatur °C | | | | | | | 23.1 | |
| | Enterokokken /100 ml | NN | NN | | | | | NN | |
| | Escherichia coli /100 ml | NN | NN | | | | | NN | |
| | Aerobe, mes. Keime (30°) ml | 300 | | | | | | 35 | |
| | Befund | | | | | | | | |
| Nr. 128 K. Hugentobler Holzhäusern | Wassertemperatur °C | | | 6.8 | | | 19.2 | | 14 |
| | Enterokokken /100 ml | NN | NN | NN | | | NN | | NN |
| | Escherichia coli /100 ml | NN | NN | NN | | | NN | | NN |
| | Aerobe, mes. Keime (30°) ml | 300 | 3 | | 47 | | | | 24 |
| | Befund | | | | | | | | |
| Nr. 130 A. Kern Holzhof | Wassertemperatur °C | | | 7.5 | | | 17.7 | | 13.6 |
| | Enterokokken /100 ml | NN | NN | NN | | | NN | | NN |
| | Escherichia coli /100 ml | NN | NN | NN | | | NN | | NN |
| | Aerobe, mes. Keime (30°) ml | 300 | 3 | | | | NN | | 15 |
| | Befund | | | | | | | | |
| Nr. 132 Werkhof Amlikon | Wassertemperatur °C | | | 4.1 | | | 22.2 | | 14.2 |
| | Enterokokken /100 ml | NN | NN | NN | | | NN | | NN |
| | Escherichia coli /100 ml | NN | NN | NN | | | NN | | NN |
| | Aerobe, mes. Keime (30°) ml | 300 | 15 | | 4 | | | | 21 |
| | Befund | | | | | | | | |
| Nr. 135 Schulhaus Amlikon | Wassertemperatur °C | | | | | 14.8 | | | |
| | Enterokokken /100 ml | NN | NN | | | NN | | | |
| | Escherichia coli /100 ml | NN | NN | | | NN | | | |
| | Aerobe, mes. Keime (30°) ml | 300 | | | | 8 | | | |
| | Befund | | | | | | | | |
| Nr. 141 MFH Holgasse Amlikon | Wassertemperatur °C | | | | | | | 20.6 | |
| | Enterokokken /100 ml | NN | NN | | | | | NN | |
| | Escherichia coli /100 ml | NN | NN | | | | | NN | |
| | Aerobe, mes. Keime (30°) ml | 300 | | | | | | 10 | |
| | Befund | | | | | | | | |



Wasserversorgung Gemeinde Amlikon-Bissegg Wasseruntersuchung 2020

Selbstkontrolle S Amtliche A

| Probestellen | Analysen | Richtwert | Toleranzwert | Datum | | | | | |
|--|--------------------------|-----------|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------|
| | | | | 20.1. S | 20.4. S | 12.5. A | 20.7. S | 26.8. A | 19.10. S |
| Chemie Nr. 104 Res. Märwilen Wolfikon | Natrium | mg/l | < 20 | | 13 | | | | |
| | Kalium | mg/l | < 10 | | 2.33 | | | | |
| | Magnesium | mg/l | 10 | | 13.4 | | | | |
| | Calcium | mg/l | 40–125 | | 78.4 | | | | |
| | Gesamthärte | mmol/l | | | 2.51 | | | | |
| | Säureverbrauch (pH=4.3) | mmol/l | | | 4.66 | | | | |
| | Chlorid | mg/l | < 20 | | 17.9 | | | | |
| | Nitrat | mg/l | | 40 | 16.9 | | | | |
| | Sulfat | mg/l | | | 8.67 | | | | |
| | pH-Wert | | 8 | | 7.77 | | | | |
| | Gesamt. Org. Kohlenstoff | mg/l | < 3 | | 0.63 | | | | |
| Befund | | | | | | | | | |

NN = nicht nachweisbar
NB = nicht beanstandet

* = Toleranzwert überschritten
B = zu beanstanden

Der Wasserwart: Fredy Egger



**Wasserversorgung Gemeinde Bussnang, Weiler Hünikon
Wasseruntersuchung 2020**

Selbstkontrolle S Amtliche A

| Probestellen | Analysen | Richtwert | Toleranzwert | Datum | | | | | | | | | | | | |
|--|--------------------------------|-----------|--------------|------------|------------|-----------|------------|-----------|------------|------------|------------|------------|-------------|-------------|----|------|
| | | | | 13.1. S | 14.4. S | 4.5. S | 14.5. A | 6.7. S | 26.8. A | 31.8. S | 5.10. S | 2.11. S | 19.11. A | 30.11. S | | |
| Nr. 52/N GW-PW Tannerwies Bussnang | Wassertemperatur °C | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Enterokokken /100 ml | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN |
| | Escherichia coli /100 ml | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN |
| | Aerobe, mes. Keime (30°) ml | 300 | 6 | 67 | 14 | 2 | 5 | 2 | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN |
| Befund | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nr. 113 Laufbrunnen 1931 Bussnang | Wassertemperatur °C | | | | | | 13.3 | | | 19.1 | | | | | | 11.7 |
| | Enterokokken /100 ml | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN |
| | Escherichia coli /100 ml | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN |
| | Aerobe, mes. Keime (30°) ml | 300 | 6 | 2 | 8 | 26 | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN |
| Befund | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nr. 182 Schützenhaus Bussnang | Wassertemperatur °C | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Enterokokken /100 ml | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN |
| | Escherichia coli /100 ml | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN | NN |
| | Aerobe, mes. Keime (30°) ml | 300 | | | | | | | 23 | | | | | | | |
| Befund | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Chemie | pH-Wert mg/l | 8 | | | | | | | | | | | | 7.25 | | |
| | Gesamt. Org. Kohlenstoff mg/l | <3 | | | | | | | | | | | | 0.7 | | |
| | Chlorid mg/l | < 20 | | | | | | | | | | | | 15.9 | | |
| | Nitrat mg/l | | 40 | | | | | | | | | | | 17.8 | | |
| | Sulfat mg/l | | | | | | | | | | | | | 16.4 | | |
| | Säureverbrauch (pH=4.3) mmol/l | | | | | | | | | | | | | 6.99 | | |
| | Natrium mg/l | < 20 | | | | | | | | | | | | 9.75 | | |
| | Kalium mg/l | < 10 | | | | | | | | | | | | 4.53 | | |
| | Magnesium mg/l | 10 | | | | | | | | | | | | 21.2 | | |
| | Calzium mg/l | 40-125 | | | | | | | | | | | | 117 | | |
| Gesamthärte mmol/l | | | | | | | | | | | | | 3.79 | | | |
| Befund | | | | | | | | | | | | | | | | |

NN = nicht nachweisbar
NB = nicht beanstandet

* = Toleranzwert überschritten
B = zu beanstanden

Der Wasserwart: Armin Meyenberger



Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir freuen uns, Ihnen die Jahresrechnungen der Politischen Gemeinde Amlikon-Bissegg und deren Gemeindewerke unterbreiten zu können. Grössere Abweichungen sind bei den Steuererträgen, den Gesundheitskosten und bei der Sozialen Sicherheit zu verzeichnen.

Ergebnisübersicht

| | Rechnung 2020 | Budget 2020 | Rechnung 2019 |
|---------------------------|---------------|--------------|---------------|
| Politische Gemeinde | + 387 111.02 | - 61 650.00 | + 189 131.89 |
| Nachrichtenübermittlung | - 1 519.33 | + 7 300.00 | + 778.68 |
| Wasserwerk | + 1 890.29 | + 9 200.00 | - 415.63 |
| Elektrizitätswerk Netz | + 193 548.89 | + 170 600.00 | + 150 495.97 |
| Elektrizitätswerk Energie | - 61 875.59 | + 39 400.00 | + 100 274.98 |

Politische Gemeinde

Das Jahresergebnis ist im vergangenen Jahr erfreulicherweise um Fr. 448 761.02 besser ausgefallen als budgetiert. Die Ausgaben bei den Gesundheitskosten haben um Fr. 43 282.– abgenommen. Die Kosten der Sozialen Sicherheit haben um Fr. 14 249.– zugenommen. Bei den Steuereinnahmen erhöhten sich die Nettoerträge. Gegenüber dem Budget konnten Fr. 147 234.– mehr Einnahmen verbucht werden. Der erzielte Betriebsgewinn in der Erfolgsrechnung 2020 von Fr. 387 111.02 soll vollumfänglich dem Eigenkapital zugeschrieben werden. Somit erhöht sich das Eigenkapital wieder um Fr. 387 111.02 von Fr. 985 863.44 auf neu Fr. 1 372 974.46.

Gemeindewerke

Nachrichtenübermittlung

Es gilt lediglich noch Nacherschliessungen für Neubauten zu realisieren, welche über Anschlussgebühren finanziert werden. In der Erfolgsrechnung resultiert nach den Abschreibungen von Fr. 12 800.– ein Verlust von Fr. 1 519.33, welcher der Spezialfinanzierung entnommen wird.

Wasserwerk

Da die Sanierung der Staatsstrasse in Amlikon durch das kantonale Tiefbauamt auf Mai 2021 verschoben wurde, hat der Gemeinderat auch die Sanierung der Wasserleitung zurückgestellt. Im Hinblick auf die sehr grossen Investitionen in den kommenden Jahren wurden im vergangenen Jahr Fr. 39 435.– Nettoinvestitionen getätigt. In der Erfolgsrechnung resultiert nach Abschreibungen in der Höhe von Fr. 160 500.– und Zinsen ein Gewinn von Fr. 1 890.29, dieser wird der Spezialfinanzierung zugewiesen.

Elektrizitätswerk

Nachdem in den vergangenen Jahren beim Aus-/Umbau des EW-Netzes sehr viel investiert wurde, musste dieses Jahr die Trafostation Holzhof ausgebaut werden. Die Nettoinvestitionen im vergangenen Geschäftsjahr belaufen sich auf Fr. 171 994.20.

Bei der Erfolgsrechnung Netz resultierte nach Abschreibungen von Fr. 124 400.– und Zinsen ein Gewinn von Fr. 193 548.89. Dieser wird der Spezialfinanzierung zugewiesen. Bei der Erfolgsrechnung Energie resultierte ein Verlust von Fr. 61 875.59, welcher der Spezialfinanzierung entnommen wird.

Erfolgsrechnung Nettoaufwand nach Funktionen Politische Gemeinde (ohne Werke)

| Erfolgsrechnung Zusammenzug | | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|-----------------------------|---|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| E | Erfolgsrechnung | 3 963 533.57 | 3 963 533.57 | 3 624 310 | 3 562 660 | 3 745 003.10 | 3 745 003.10 |
| | Nettoergebnis | | | | 61 650 | | |
| 0 | ALLGEMEINE VERWALTUNG | 1 159 291.58 | 605 901.60 | 1 123 000 | 584 560 | 1 200 898.09 | 594 244.45 |
| | Nettoergebnis | | 553 389.98 | | 538 440 | | 606 653.64 |
| 1 | ÖFFENTLICHE ORDNUNG + SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG | 308 740.61 | 123 992.10 | 334 200 | 88 500 | 364 418.13 | 104 710.40 |
| | Nettoergebnis | | 184 748.51 | | 245 700 | | 259 707.73 |
| 3 | KULTUR, SPORT UND FREIZEIT | 113 268.10 | 8 035.00 | 117 000 | 9 000 | 123 991.90 | 8 377.50 |
| | Nettoergebnis | | 105 233.10 | | 108 000 | | 115 614.40 |
| 4 | GESUNDHEIT | 254 468.60 | 51 302.22 | 235 000 | | 246 448.25 | |
| | Nettoergebnis | | 203 166.38 | | 235 000 | | 246 448.25 |
| 5 | SOZIALE SICHERHEIT | 579 550.12 | 247 149.23 | 661 150 | 183 500 | 521 389.15 | 203 237.30 |
| | Nettoergebnis | | 332 400.89 | | 477 650 | | 318 151.85 |
| 6 | VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG | 450 601.60 | 122 807.04 | 487 760 | 146 500 | 441 168.26 | 139 774.88 |
| | Nettoergebnis | | 327 794.56 | | 341 260 | | 301 393.38 |
| 7 | UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG | 451 518.05 | 315 581.10 | 405 900 | 307 100 | 406 980.78 | 305 577.54 |
| | Nettoergebnis | | 135 936.95 | | 98 800 | | 101 403.24 |
| 8 | VOLKSWIRTSCHAFT | 136 172.20 | 169 018.90 | 147 200 | 178 700 | 135 167.80 | 166 517.50 |
| | Nettoergebnis | | 32 846.70 | | 31 500 | | 31 349.70 |
| 9 | FINANZEN UND STEUERN | 509 922.71 | 2 319 746.38 | 113 100 | 2 064 800 | 304 540.74 | 2 222 563.53 |
| | Nettoergebnis | 1 809 823.67 | | 1 951 700 | | 1 918 022.79 | |

Erfolgsrechnung nach Funktionen Politische Gemeinde (ohne Werke)

| Erfolgsrechnung | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|---|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| E Erfolgsrechnung | 3 963 533.57 | 3 963 533.57 | 3 624 310 | 3 562 660 | 3 745 003.10 | 3 745 003.10 |
| Nettoergebnis | | | | 61 650 | | |
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG | 1 159 291.58 | 605 901.60 | 1 123 000 | 584 560 | 1 200 898.09 | 594 244.45 |
| Nettoergebnis | | 553 389.98 | | 538 440 | | 606 653.64 |
| 0110 Legislative | 36 538.75 | | 32 700 | | 34 261.75 | |
| 0120 Exekutive | 207 439.30 | 43 800.00 | 226 300 | 43 800 | 274 011.50 | 48 200.00 |
| 0210 Finanz- und Steuerverwaltung | 20 904.88 | 102 264.80 | 24 800 | 93 000 | 20 392.44 | 99 457.65 |
| 0220 Allgemeine Dienste, übrige | 728 054.40 | 261 201.80 | 688 700 | 260 900 | 675 607.29 | 254 901.80 |
| 0222 Bauverwaltung | 11 742.65 | 26 300.00 | 15 800 | 15 800 | 27 052.75 | 19 750.00 |
| 0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges | 154 611.60 | 172 335.00 | 134 700 | 171 060 | 169 572.36 | 171 935.00 |
| 1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG + SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG | 308 740.61 | 123 992.10 | 334 200 | 88 500 | 364 418.13 | 104 710.40 |
| Nettoergebnis | | 184 748.51 | | 245 700 | | 259 707.73 |
| 1400 Allgemeines Rechtswesen | 144 566.30 | 17 988.50 | 149 600 | 12 500 | 152 829.05 | 11 723.20 |
| 1500 Feuerwehr | 122 124.16 | 90 869.45 | 153 000 | 76 000 | 176 442.68 | 84 773.65 |
| 1610 Militärische Verteidigung | 20 616.00 | | 20 800 | | 20 200.00 | |
| 1620 Zivilschutz | 21 434.15 | 15 134.15 | 10 800 | | 14 946.40 | 8 213.55 |
| 3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT | 113 268.10 | 8 035.00 | 117 000 | 9 000 | 123 991.90 | 8 377.50 |
| Nettoergebnis | | 105 233.10 | | 108 000 | | 115 614.40 |
| 3120 Denkmalpflege und Heimatschutz | 42 290.00 | 8 035.00 | 37 000 | 9 000 | 43 005.00 | 8 377.50 |
| 3290 Kultur, übriges | 9 631.00 | | 19 500 | | 17 919.30 | |
| 3320 Massenmedien | 50 411.05 | | 49 000 | | 40 931.95 | |
| 3410 Sport | 3 999.00 | | 5 500 | | 5 776.85 | |
| 3420 Freizeit | 6 937.05 | | 6 000 | | 16 358.80 | |

0110 – Legislative

Die Aufwendungen bei den Drucksachen (Broschüren, Versand Abstimmungsmaterial) und Publikationen sind durch die Covid-Massnahmen höher ausgefallen als budgetiert.

0120 – Exekutive

Die Gesamtaufwendungen bei den Besoldungen sind kleiner als budgetiert, da diverse Kommissionssitzungen nicht durchgeführt wurden.

0210 – Finanz- und Steuerverwaltung

Im vergangenen Geschäftsjahr mussten weniger Mittel als geplant für Betreibungen aufgewendet werden.

0220 – Allgemeine Dienste, übrige

Die Gesamtaufwendungen bei den Besoldungen war grösser als budgetiert, da durch die Mitarbeiterwechsel, teilweise doppelte Lohnkosten anfielen (Einarbeitung).

0222 – Bauverwaltung

Trotz komplexeren Bauvorhaben konnten die Mittel für Ingenieurleistungen reduziert werden.

1500 – Feuerwehr

Da die Feuerwehr durch die Covid-Massnahmen viele Mannschaftsübungen und Ausbildungen nicht durchführen konnte, ist der Personalaufwand kleiner ausgefallen als budgetiert.

Erfolgsrechnung nach Funktionen Politische Gemeinde (ohne Werke)

| Erfolgsrechnung | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|--|-------------------|-------------------|----------------|----------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4 GESUNDHEIT | 254 468.60 | 51 302.22 | 235 000 | | 246 448.25 | |
| Nettoergebnis | | 203 166.38 | | 235 000 | | 246 448.25 |
| 4120 Kranken- und Pflegeheime | 137 056.00 | | 130 000 | | 109 779.00 | |
| 4210 Ambulante Krankenpflege | 109 024.05 | 51 302.22 | 96 700 | | 128 255.55 | |
| 4310 Alkohol- und Drogenprävention | 8 022.00 | | 8 000 | | 8 046.00 | |
| 4320 Krankheitsbekämpfung, übrige | 300.00 | | 200 | | 300.00 | |
| 4340 Lebensmittelkontrolle | 66.55 | | 100 | | 67.70 | |
| 5 SOZIALE SICHERHEIT | 579 550.12 | 247 149.23 | 661 150 | 183 500 | 521 389.15 | 203 237.30 |
| Nettoergebnis | | 332 400.89 | | 477 650 | | 318 151.85 |
| 5120 Prämienverbilligung | 160 560.70 | 15 589.40 | 227 500 | 30 000 | 172 125.15 | 20 086.10 |
| 5240 Leistung an Invalide | 684.25 | | 900 | | 1 042.65 | |
| 5310 Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV | | 3 098.00 | | 3 500 | | 3 197.00 |
| 5350 Leistungen an Alter | 5 228.70 | | 13 300 | | 8 838.40 | |
| 5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso | 20 912.02 | 6 958.58 | 50 000 | 40 000 | 24 720.00 | 11 911.75 |
| 5440 Jugendschutz | 6 016.50 | | 6 000 | | 6 034.50 | |
| 5450 Leistungen an Familien | 7 509.60 | | 32 350 | | 9 736.35 | |
| 5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 251 083.50 | 124 003.00 | 210 000 | 53 000 | 181 243.05 | 90 225.90 |
| 5730 Asylwesen | 95 236.70 | 97 500.25 | 91 900 | 57 000 | 86 989.95 | 77 816.55 |
| 5790 Fürsorge, übriges | 32 318.15 | | 29 200 | | 30 659.10 | |
| 6 VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG | 450 601.60 | 122 807.04 | 487 760 | 146 500 | 441 168.26 | 139 774.88 |
| Nettoergebnis | | 327 794.56 | | 341 260 | | 301 393.38 |
| 6150 Gemeindestrassen | 373 705.60 | 112 585.44 | 404 760 | 116 500 | 361 227.26 | 109 774.88 |
| 6220 Regionalverkehr | 51 396.00 | | 53 000 | | 49 941.00 | |
| 6290 Öffentlicher Verkehr, übriges | 25 500.00 | 10 221.60 | 30 000 | 30 000 | 30 000.00 | 30 000.00 |

4210 – Ambulante Krankenpflege

In diesem Bereich sind die Aufwände leicht gesunken. Vor allem die Kosten bei der Langzeitpflege waren rückläufig.

5120 – Prämienverbilligung

Dank den intensiven Bemühungen unseres Case-Managements konnten die Kosten gegenüber dem Rechnungsjahr 2019 gesenkt werden.

5720 – Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Die Nettoaufwendungen sind gegenüber dem Jahr 2019 um Fr. 36 064.– gestiegen.

Gegenüber dem Budget ist der Nettoaufwand Fr. 29 919.– kleiner.

6150 – Gemeindestrassen

Der laufende Unterhalt der Gemeindestrassen wurde auf ein Minimum reduziert. Dadurch konnte ein grösserer Anstieg der Aufwände vermieden werden.

Erfolgsrechnung nach Funktionen Politische Gemeinde (ohne Werke)

| Erfolgsrechnung | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|---|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG | 451 518.05 | 315 581.10 | 405 900 | 307 100 | 406 980.78 | 305 577.54 |
| Nettoergebnis | | 135 936.95 | | 98 800 | | 101 403.24 |
| 7100 Wasserversorgung | 37 764.45 | | | | 922.95 | |
| 7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb] | 217 954.46 | 217 954.46 | 217 000 | 217 000 | 218 478.55 | 218 478.55 |
| 7301 Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb] | 91 734.74 | 91 734.74 | 90 100 | 90 100 | 77 768.74 | 77 768.74 |
| 7410 Gewässerverbauungen | 35 688.55 | 4 891.90 | 36 300 | | 45 204.85 | 9 330.25 |
| 7710 Friedhof und Bestattung | 43 330.70 | 1 000.00 | 43 600 | | 46 997.64 | |
| 7900 Raumordnung | 25 045.15 | | 18 900 | | 17 608.05 | |
| 8 VOLKSWIRTSCHAFT | 136 172.20 | 169 018.90 | 147 200 | 178 700 | 135 167.80 | 166 517.50 |
| Nettoergebnis | 32 846.70 | | 31 500 | | 31 349.70 | |
| 8120 Strukturverbesserungen | 109 767.45 | 109 767.45 | 120 700 | 120 700 | 107 098.05 | 107 098.05 |
| 8140 Produktionsverbesserungen Pflanzen | 4 115.50 | 120.00 | 7 000 | | 5 312.00 | 1 080.00 |
| 8200 Forstwirtschaft | 4 463.20 | | 4 600 | | 4 894.10 | |
| 8300 Jagd und Fischerei | 16 992.80 | 13 969.45 | 14 000 | 14 000 | 17 028.40 | 13 969.45 |
| 8400 Tourismus | 833.25 | | 900 | | 835.25 | |
| 8600 Banken und Versicherungen | | 45 162.00 | | 44 000 | | 44 370.00 |
| 9 FINANZEN UND STEUERN | 509 922.71 | 2 319 746.38 | 113 100 | 2 064 800 | 304 540.74 | 2 222 563.53 |
| Nettoergebnis | 1 809 823.67 | | 1 951 700 | | 1 918 022.79 | |
| 9100 Allgemeine Gemeindesteuern | 81 429.99 | 1 858 664.71 | 70 000 | 1 700 000 | 75 267.10 | 1 781 683.46 |
| 9101 Sondersteuern | 16 182.20 | 16 182.20 | 15 000 | 15 000 | 14 927.50 | 14 927.50 |
| 9300 Finanz- und Lastenausgleich | | 245 272.00 | | 215 000 | | 215 901.00 |
| 9500 Ertragsanteile, übrige | 1 681.75 | 191 719.10 | 2 000 | 126 000 | 681.75 | 203 500.30 |
| 9610 Zinsen | 23 517.75 | 7 575.87 | 26 100 | 8 300 | 24 532.50 | 5 713.97 |
| 9710 Rückverteilungen aus CO ₂ -Abgabe | | 332.50 | | 500 | | 837.30 |
| 9999 Abschluss | 387 111.02 | | | | 189 131.89 | |

7301 – Abfallwirtschaft

Der Aufwand für die erstellten Unterflurcontainer wurden durch Subventionsbeiträge reduziert. Durch diverse Massnahmen resultiert in dieser eigenfinanzierten Sparte ein Vorschlag von Fr. 16 915.93, welcher der Spezialfinanzierung zugewiesen wird.

7710 – Friedhof und Bestattung

Das Budget konnte praktisch eingehalten werden. Dieses Konto unterliegt starken Schwankungen, da die meisten Aufwendungen von der Zahl der Todesfälle abhängt.

9100 – Allgemeine Gemeindesteuern

Die Umsetzung der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) hat Auswirkungen auf den Steuerertrag. Trotzdem konnten mehr Steuern eingenommen werden als budgetiert.

9500 – Ertragsanteile, übrige

Höhere Erträge dank höheren Liegenschaften- und Grundstückgewinnsteuern.

Erfolgsrechnung nach Artengliederung Politische Gemeinde (ohne Werke)

| Erfolgsrechnung Artengliederung Zusammenzug | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|--|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| ERFOLGSRECHNUNG | 3 963 533.57 | 3 963 533.57 | 3 624 310 | 3 562 660 | 3 745 003.10 | 3 745 003.10 |
| Nettoergebnis | | | | 61 650 | | |
| 3 Aufwand | 3 576 422.55 | | 3 624 310 | | 3 555 871.21 | |
| 30 Personalaufwand | 823 657.15 | | 802 100 | | 847 608.40 | |
| 31 Sach- + Übriger Betriebsaufwand | 882 920.56 | | 916 350 | | 931 347.95 | |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 328 000.00 | | 326 200 | | 324 000.00 | |
| 34 Finanzaufwand | 21 417.75 | | 24 500 | | 22 832.50 | |
| 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanz. | 47 219.22 | | 24 700 | | 40 928.15 | |
| 36 Transferaufwand | 1 087 528.22 | | 1 142 100 | | 1 009 011.06 | |
| 37 Durchlaufende Beiträge | 7 200.00 | | 20 000 | | 8 000.00 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 378 479.65 | | 368 360 | | 372 143.15 | |
| 4 Ertrag | | 3 963 533.57 | | 3 562 660 | | 3 745 003.10 |
| 40 Fiskalertrag | | 1 975 733.91 | | 1 820 000 | | 1 895 674.96 |
| 41 Regalien und Konzessionen | | 13 969.45 | | 14 000 | | 13 969.45 |
| 42 Entgelte | | 624 414.17 | | 567 200 | | 592 082.79 |
| 43 Verschiedene Erträge | | 500.00 | | 500 | | 500.00 |
| 44 Finanzertrag | | 127 350.87 | | 126 900 | | 124 588.97 |
| 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung | | 2 327.45 | | 13 200 | | 4 136.06 |
| 46 Transferertrag | | 833 558.07 | | 632 500 | | 733 907.72 |
| 47 Durchlaufende Beiträge | | 7 200.00 | | 20 000 | | 8 000.00 |
| 49 Interne Verrechnungen | | 378 479.65 | | 368 360 | | 372 143.15 |
| 9 Abschlusskonten | 387 111.02 | | | | 189 131.89 | |
| 90 Abschluss Erfolgsrechnung | 387 111.02 | | | | 189 131.89 | |

Investitionsrechnung Politische Gemeinde (ohne Werke)

| Investitionsrechnung | | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|----------------------|--|-------------------|-------------------|----------------|----------------|-------------------|-------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| I | Investitionsrechnung | 225 192.62 | 225 192.62 | 385 000 | | 188 143.12 | 188 143.12 |
| | Nettoergebnis | | | | 385 000 | | |
| 1 | ÖFFENTLICHE ORDNUNG + SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG | 14 802.35 | | 150 000 | | | |
| | Nettoergebnis | | 14 802.35 | | 150 000 | | |
| 16 | Verteidigung | 14 802.35 | | 150 000 | | | |
| | Nettoergebnis | | 14 802.35 | | 150 000 | | |
| 161 | Militärische Verteidigung | 14 802.35 | | 150 000 | | | |
| | Nettoergebnis | | 14 802.35 | | 150 000 | | |
| 1610 | Militärische Verteidigung | 14 802.35 | | 150 000 | | | |
| | 5660.00 Sanierung Kugelfänge | 14 802.35 | | 150 000 | | | |
| 6 | VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG | 112 630.62 | | 105 000 | | 121 607.45 | |
| | Nettoergebnis | | 112 630.62 | | 105 000 | | 121 607.45 |
| 61 | Strassenverkehr | 112 630.62 | | 105 000 | | 121 607.45 | |
| | Nettoergebnis | | 112 630.62 | | 105 000 | | 121 607.45 |
| 615 | Gemeindestrassen | 112 630.62 | | 105 000 | | 121 607.45 | |
| | Nettoergebnis | | 112 630.62 | | 105 000 | | 121 607.45 |
| 6150 | Gemeindestrassen | 112 630.62 | | 105 000 | | 121 607.45 | |
| | 5010.32 Ausbau Wilerstrasse Amlikon GV 07.12.2017 / CHF 370 000 | 17 174.45 | | | | 1 420.25 | |
| | 5010.35 Sanierung Gemeindestrassen GV 2018/280; GV 2019/105 | 95 456.17 | | 105 000 | | 120 187.20 | |
| 7 | UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG | 22 289.65 | 75 470.00 | 130 000 | | 52 035.67 | 14 500.00 |
| | Nettoergebnis | 53 180.35 | | | 130 000 | | 37 535.67 |
| 72 | Abwasserbeseitigung | 22 289.65 | 56 500.00 | 50 000 | | 32 400.52 | 14 500.00 |
| | Nettoergebnis | 34 210.35 | | | 50 000 | | 17 900.52 |
| 720 | Abwasserbeseitigung | 22 289.65 | 56 500.00 | 50 000 | | 32 400.52 | 14 500.00 |
| | Nettoergebnis | 34 210.35 | | | 50 000 | | 17 900.52 |
| 7201 | Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb) | 22 289.65 | 56 500.00 | 50 000 | | 32 400.52 | 14 500.00 |
| | 5030.21 Sanierungen gemäss GEP GV 2017/65; GV 2018/50; GV 2019/50 | 22 289.65 | | 50 000 | | 15 502.93 | |
| | 5030.32 Sanierung Wilerstrasse Amlikon | | | | | 4 827.02 | |
| | 5030.50 Erschliessungen | | | | | 12 070.57 | |
| | 6370.00 Anschlussgebühren Abwasser | | 56 500.00 | | | | 14 500.00 |

6150 – Gemeindestrassen

Der Werterhalt unserer Gemeindestrassen ist das oberste Ziel. Für die Sanierung der Gemeindestrassen nach dem Sanierungsplan wurden Fr. 95 456.17 aufgewendet.

7201 – Abwasserbeseitigung

In diesem eigenfinanzierten Gemeindebetrieb wurden für Sanierungen gemäss GEP Fr. 22 289.65 investiert.

Investitionsrechnung Politische Gemeinde (ohne Werke)

| Investitionsrechnung | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|---|------------------|-------------------|---------------|---------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 73 Abfallwirtschaft | | | 80 000 | | | |
| Nettoergebnis | | | | 80 000 | | |
| 730 Abfallwirtschaft | | | 80 000 | | | |
| Nettoergebnis | | | | 80 000 | | |
| 7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb) | | | 80 000 | | | |
| 5030.40 Entsorgungsplatz Amlikon | | | 80 000 | | | |
| 77 Übriger Umweltschutz | | 18 970.00 | | | | |
| Nettoergebnis | 18 970.00 | | | | | |
| 771 Friedhof und Bestattung | | 18 970.00 | | | | |
| Nettoergebnis | 18 970.00 | | | | | |
| 7710 Friedhof und Bestattung | | 18 970.00 | | | | |
| 6310.30 Staatsbeiträge an übrige Investitionsausgaben | | 18 970.00 | | | | |
| 79 Raumordnung | | | | | 19 635.15 | |
| Nettoergebnis | | | | | | 19 635.15 |
| 790 Raumordnung | | | | | 19 635.15 | |
| Nettoergebnis | | | | | | 19 635.15 |
| 7900 Raumordnung | | | | | 19 635.15 | |
| 5290.01 Ortsplanung | | | | | 19 635.15 | |
| 9 FINANZEN | 75 470.00 | 149 722.62 | | | 14 500.00 | 173 643.12 |
| Nettoergebnis | 74 252.62 | | | | 159 143.12 | |
| 99 Nicht aufgeteilte Posten | 75 470.00 | 149 722.62 | | | 14 500.00 | 173 643.12 |
| Nettoergebnis | 74 252.62 | | | | 159 143.12 | |
| 999 Abschluss | 75 470.00 | 149 722.62 | | | 14 500.00 | 173 643.12 |
| Nettoergebnis | 74 252.62 | | | | 159 143.12 | |
| 9999 Abschluss | 75 470.00 | 149 722.62 | | | 14 500.00 | 173 643.12 |
| 5900.00 Passivierte Einnahmen allgemeiner Haushalt | 18 970.00 | | | | | |
| 5900.02 Passivierte Einnahmen Abwasserbeseitigung | 56 500.00 | | | | 14 500.00 | |
| 6900.00 Aktivierte Ausgaben allgemeiner Haushalt | | 127 432.97 | | | | 141 242.60 |
| 6900.02 Aktivierte Ausgaben Abwasserbeseitigung | | 22 289.65 | | | | 32 400.52 |

Bilanz Politische Gemeinde (ohne Werke)

| Bilanz | | 01.01.2020 | 31.12.2020 |
|-----------|---|---------------------|---------------------|
| 1 | AKTIVEN | 7 953 674.89 | 8 138 972.10 |
| 10 | Finanzvermögen | 2 051 465.04 | 2 510 809.63 |
| 100 | Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen | 1 198 804.28 | 1 544 551.78 |
| 101 | Forderungen | 778 560.76 | 899 722.90 |
| 104 | Aktive Rechnungsabgrenzungen | 37 400.00 | 29 834.95 |
| 107 | Finanzanlagen | 36 700.00 | 36 700.00 |
| 14 | Verwaltungsvermögen | 5 902 209.85 | 5 628 162.47 |
| 140 | Sachanlagen VV | 5 407 391.85 | 5 240 344.47 |
| 142 | Immaterielle Anlagen | 373 318.00 | 286 618.00 |
| 146 | Investitionsbeiträge | 121 500.00 | 101 200.00 |
| 2 | PASSIVEN | 7 953 674.89 | 8 138 972.10 |
| 20 | Fremdkapital | 5 618 342.87 | 5 371 637.29 |
| 200 | Laufende Verbindlichkeiten | 1 390 370.22 | 1 419 572.19 |
| 201 | Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 300 000.00 | |
| 204 | Passive Rechnungsabgrenzung | 27 972.65 | 52 065.10 |
| 206 | Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 3 900 000.00 | 3 900 000.00 |
| 29 | Eigenkapital | 2 335 332.02 | 2 767 334.81 |
| 290 | Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen | 414 223.63 | 459 115.40 |
| 291 | Fonds | 12 626.45 | 12 626.45 |
| 293 | Vorfinanzierungen | 922 618.50 | 922 618.50 |
| 299 | Bilanzüberschuss/-fehlbetrag | 985 863.44 | 1 372 974.46 |

1 – Aktiven

In der Rubrik 140, Sachanlagen des Verwaltungsvermögens, sind die Bestände der Strassen und Verkehrswege, Tiefbauten, Abwasser / Abfall, das Bürohaus an der Flugplatzstrasse 12, Friedhofmauer, Grundbuch und Raumplanung verbucht. Durch die Abschreibungen wurden diese reduziert.

In der Rubrik 146, Investitionsbeiträge, ist der Beitrag an die Sanierung/Neubau des Schützenhauses verbucht. Auch hier wurde der Bestand infolge der Abschreibungen reduziert.

2 – Passiven

In den Rubriken 201 und 206, sind die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten ersichtlich. Diese haben sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 300 000.– reduziert.

In der Rubrik 290, Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, ist das Eigenkapital in den Bereichen Abwasser, Abfall und Strukturverbesserungen ersichtlich. Hier sind die jeweiligen Ertrags- oder Aufwandüberschüsse der Erfolgsrechnungen verbucht.

In der Rubrik 293, Vorfinanzierungen, sind die Beträge für die Mehrzweckhalle und die Sanierung der Kugelfänge ersichtlich. Die Vorfinanzierung der Mehrzweckhalle wird im Jahr 2021 aufgehoben.

In der Rubrik 299, Bilanzüberschuss, findet man das Jahresergebnis der Erfolgsrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 387 111.02, dieser wird dem Eigenkapital zugeschrieben.

Geldflussrechnung Politische Gemeinde

| Bezeichnung | Saldo IST | nur SV | Geldfluss |
|---|--------------|--------------|-------------|
| Geldflussrechnung – indirekte Methode | | | |
| +/- Ergebnis Erfolgsrechnung (Verlust-, Gewinn+) | 387 111.02 | 0.00 | 387 111.02 |
| + Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 348 300.00 | 0.00 | 348 300.00 |
| +/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen | -872 805.42 | -764 938.33 | -107 867.09 |
| +/- Abnahme/Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen | -29 834.95 | -37 400.00 | 7 565.05 |
| +/- Abnahme/Zunahme Vorräte und angef. Arbeiten | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| + WB VV | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| - WB, Gewinne VV | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- WB Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- WB /Wertaufholungen Sachanlagen FV | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten | 437 283.58 | 369 832.16 | 67 451.42 |
| +/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung | 52 065.10 | 27 972.65 | 24 092.45 |
| +/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der ER | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Einlagen / Entnahmen Fonds und SF FK und EK | 44 891.77 | 0.00 | 44 891.77 |
| +/- Zins und Amortisation PK / Entnahmen EK | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| - Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränd. | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Auflösung passivierte IR-Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow) | 367 011.10 | -404 533.52 | 771 544.62 |
| Investitionstätigkeit ins VV | | | |
| - Investitionsausgaben VV | -149 722.62 | 0.00 | -149 722.62 |
| + Investitionseinnahmen VV | 75 470.00 | 0.00 | 75 470.00 |
| Saldo der Investitionsrechnung | -74 252.62 | 0.00 | -74 252.62 |
| +/- Abnahme / Zunahme Aktive RA IR | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Zunahme / Abnahme Passive RA IR | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der IR | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| + Aktivierung Eigenleistungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeiten ins VV | -74 252.62 | 0.00 | -74 252.62 |
| Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen | | | |
| +/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV | -36 700.00 | -36 700.00 | 0.00 |
| +/- Marktwertanpassungen / WB auf Finanzanlagen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Wertaufholungen / WB Sachanlagen FV | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen | -36 700.00 | -36 700.00 | 0.00 |
| Geldfluss (Cashflow) aus IR- und Anlagetätigkeit | -110 952.62 | -36 700.00 | -74 252.62 |
| Finanzierungstätigkeit | | | |
| +/- Zunahme / Abnahme kurzfr. Finanzverbindl. | 0.00 | 300 000.00 | -300 000.00 |
| +/- Zunahme / Abnahme langfr. Finanzverbindl. | 3 900 000.00 | 3 900 000.00 | 0.00 |
| +/- Abnahme / Zunahme KK mit Dritten (Guthaben) | -26 917.48 | -13 622.43 | -13 295.05 |
| +/- Zunahme / Abnahme KK mit Dritten (Schulden) | 982 288.61 | 1 020 538.06 | -38 249.45 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 4 855 371.13 | 5 206 915.63 | -351 544.50 |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow) | 367 011.10 | -404 533.52 | 771 544.62 |
| Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit | -110 952.62 | -36 700.00 | -74 252.62 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 4 855 371.13 | 5 206 915.63 | -351 544.50 |
| Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld) | 5 111 429.61 | 4 765 682.11 | 345 747.50 |
| = Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel | 1 544 551.78 | 1 198 804.28 | 345 747.50 |

Eigenkapitalnachweis Politische Gemeinde

| Eigenkapitalnachweis | Stand per 01.01.2020 | Stand per 31.12.2020 | Veränderung |
|--|-----------------------------|-----------------------------|--------------------|
| 2900 Spezialfinanzierungen im EK | 414 223.63 | 459 115.40 | 44 891.77 |
| 2911 Legate und Stiftungen o. Rechtspers. im EK | 12 626.45 | 12 626.45 | - |
| 2930 Vorfinanzierungen | 922 618.50 | 922 618.50 | - |
| 2980 Reserve (Eigenkapital) | - | - | - |
| 2990 Jahresergebnis | - | 387 111.02 | 387 111.02 |
| 2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre | 985 863.44 | 985 863.44 | - |
| Total Eigenkapital | 2 335 332.02 | 2 767 334.81 | 432 002.79 |

| Kredite nach Funktionen, Beschluss Instanz und Datum | Kreditbetrag | Kumulierte Investitionen bis 31.12.2019 | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Verfügbare Restkredit |
|--|--------------|---|---------------|-----------|-------------|-----------|--------------------------|
| | | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | |
| I Investitionsrechnung | | | 149 722.62 | 56 500.00 | 385 000.00 | | |
| 1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG + SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG | | | 14 802.35 | | 150 000.00 | | |
| 1610 Militärische Verteidigung | | | 14 802.35 | | 150 000.00 | | 135 197.65 |
| 5660.00 Sanierung Kugelfänge (GV2019/150) | 150 000.00 | | 14 802.35 | | 150 000.00 | | 135 197.65 |
| 6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG | | | 112 630.62 | | 105 000.00 | | |
| 6150 Gemeindestrassen | | | 112 630.62 | | 105 000.00 | | 360 111.98 |
| 5010.32 Ausbau Wilerstrasse Amlikon (GV2017/370) | 370 000.00 | 2 257.40 | 17 174.45 | | | | 350 568.15 |
| 5010.35 Sanierung Gemeindestrassen (GV2019/105) | 105 000.00 | | 95 456.17 | | 105 000.00 | | 9 543.83 |
| 7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG | | | 22 289.65 | 56 500.00 | 130 000.00 | | |
| 7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb) | | | 22 289.65 | 56 500.00 | 50 000.00 | | 79 383.33 |
| 5030.21 Sanierungen gemäss GEP (bis GV2017/180; GV2019/50) | 50 000.00 | | 22 289.65 | | 50 000.00 | | 27 710.35 |
| 5030.32 Sanierung Wilerstrasse Amlikon | | 4 827.02 | | | | | -4 827.02 |
| 6370.00 Anschlussgebühren Abwasser | | | | 56 500.00 | | | 56 500.00 |
| 7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb) | | | | | 80 000.00 | | |
| 5030.40 Entsorgungsplatz Amlikon | | | | | 80 000.00 | | |

Anlagespiegel Politische Gemeinde

| Anlageobjekt | Kosten- stelle | Anschaffungswert 01.01.16 | Restbuchwert 01.01.17 | Restbuchwert 01.01.18 | Restbuchwert 01.01.19 | Restbuchwert 01.01.20 | Nettoinvesti- tionen 2020 | Abschreibungs- dauer (Jahre) | Abschreibungen 2020 | Restbuchwert 31.12.20 |
|---|-------------------|------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------------|---------------------------------|------------------------|--------------------------|
| Strassen/Verkehrswege | 6150 | 2 569 876,18 | 2 312 876,18 | 2 055 876,18 | 1 798 876,18 | 1 736 876,18 | - | 40 | 62 000,00 | 1 674 876,18 |
| | 6150 | 1 000 000,00 | 1 145 406,95 | 1 397 522,75 | 1 570 235,55 | 1 648 922,75 | 95 456,17 | 40 | 44 500,00 | 1 699 878,92 |
| Tiefbauten Abwasser/Abfall | 7201/7301 | 759 130,29 | 683 230,29 | 607 330,29 | 511 730,29 | 438 630,29 | - | 10 | 73 100,00 | 365 530,29 |
| | 7201/7301 | - | -42 013,95 | 72 834,33 | 128 252,68 | 138 726,18 | -34 210,35 | 50 | 2 900,00 | 101 615,83 |
| Hochbauten allg. Haushalt | 290 | 1 522 127,28 | 1 476 427,28 | 1 430 327,28 | 1 384 227,28 | 1 338 127,28 | - | 33 | 46 100,00 | 1 292 027,28 |
| | 7710 | 120 952,90 | 108 852,90 | 96 752,90 | 84 652,90 | 72 552,90 | -18 970,00 | 10 | 8 900,00 | 44 682,90 |
| Fahrzeuge allgemeiner Haushalt | 1500 | - | - | - | 30 271,85 | 26 471,85 | - | 8 | 3 800,00 | 22 671,85 |
| Anlagen im Bau (Investitionsbeiträge) | 1610 | - | - | - | 837,15 | 225,40 | 14 802,35 | 0 | - | 14 802,35 |
| Anlagen im Bau (Strassen) | 6150 | - | - | - | - | 4827,02 | 17 174,45 | 0 | - | 19 431,85 |
| Anlagen im Bau (Tiefbauten Abwasser) | 7201 | - | - | - | - | - | - | 0 | - | 4 827,02 |
| übr. Immat. Anlagen (Grundbuch) | 1400 | 369 927,10 | 332 927,10 | 295 927,10 | 258 927,10 | 221 927,10 | - | 10 | 37 000,00 | 184 927,10 |
| übr. Immat. Anlagen (Grundbuch) | 1400 | - | 63 255,40 | 128 050,60 | 96 050,60 | 64 050,60 | - | 5 | 32 000,00 | 32 050,60 |
| übr. Immat. Anlagen (Ortsplanung) | 7900 | 64 907,05 | 58 407,05 | 51 907,05 | 45 407,05 | 38 907,05 | - | 10 | 6 500,00 | 32 407,05 |
| übr. Immat. Anlagen (Ortsplanung) | 7900 | - | -10 331,10 | 14 908,30 | 36 098,10 | 48 433,25 | - | 5 | 11 200,00 | 37 233,25 |
| Investitionsbeiträge (Schützenhaus) | 1610 | 202 500,00 | 182 200,00 | 162 000,00 | 141 700,00 | 121 500,00 | - | 10 | 20 300,00 | 101 200,00 |
| Total Verwaltungsvermögen Gemeinde | | 6 609 420,80 | 6 311 238,10 | 6 313 436,78 | 6 087 266,73 | 5 902 209,85 | 74 252,62 | | 348 300,00 | 5 628 162,47 |

Beteiligungsspiegel Politische Gemeinde

| Organisation | Rechtsform | Anzahl | Nominalwert Gemeinde | Buchwert per 31.12.2020 |
|--|--------------------|---------------|---------------------------------|------------------------------------|
| Finanzvermögen | | | | |
| Aktien EKT AG | Aktiengesellschaft | 3 400 | 34 000.00 | 34 000.00 |
| Aktien Klärschlammverwerungs AG Thurgau | Aktiengesellschaft | 1 | 1 000.00 | 1 000.00 |
| Anteilscheine Raiffeisen Mittelthurgau | Genossenschaft | 1 | 200.00 | 200.00 |
| Anteilscheine WEGA | Genossenschaft | 1 | 1 000.00 | 1 000.00 |
| Anteilscheine Alterssiedlung und Pflegeheim Weinfelden | Genossenschaft | 1 | 500.00 | 500.00 |

Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung Werkbetrieb Nachrichtenübermittlung

| Erfolgsrechnung | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|--|------------------|------------------|---------------|---------------|------------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 6400 Nachrichtenübermittlung | 22 614.28 | 22 614.28 | 26 000 | 26 000 | 30 697.44 | 30 697.44 |
| 3120.02 Stromankauf | 607.81 | | 500 | | 553.53 | |
| 3130.00 Dienstleistungen Dritter | 600.04 | | | | 787.51 | |
| 3130.01 Allgemeine Verwaltungskosten | 441.50 | | 400 | | 445.77 | |
| 3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand | 5 242.99 | | 600 | | 542.99 | |
| 3143.03 Unterhalt Leitungsnetz | | | | | 10 797.72 | |
| 3151.80 Unterhalt Maschinen, Geräte | 496.11 | | 600 | | 1 103.07 | |
| 3300.31 Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV spezialfinanzierte Gemeindebetriebe | 12 800.00 | | 13 300 | | 12 800.00 | |
| 3401.01 Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Werkbetriebe | 2 425.83 | | 3 300 | | 2 888.17 | |
| 3510.00 Einlage in Spezialfinanzierungen des EK | | | 7 300 | | 778.68 | |
| 4240.01 Allg. Benützungsgebühren | | 20 196.85 | | 26 000 | | 30 307.42 |
| 4260.00 Rückerstattungen Dritter | | 898.10 | | | | 390.02 |
| 4510.00 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK | | 1 519.33 | | | | |

6400 – Nachrichtenübermittlung

In der Erfolgsrechnung resultiert nach den Abschreibungen ein Rückschlag von Fr. 1519.33.

| Investitionsrechnung | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|---|------------------|------------------|-------------|--------|------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 640 Nachrichtenübermittlung | 32 335.00 | 57 750.00 | | | 96 517.50 | 124 500.00 |
| Nettoergebnis | 25 415.00 | | | | 27 982.50 | |
| 6400 Nachrichtenübermittlung | 32 335.00 | 57 750.00 | | | 96 517.50 | 124 500.00 |
| 5030.50 Erschliessungen | 32 335.00 | | | | 96 517.50 | |
| 6370.01 Anschlussgebühren Kommunikation | | 57 750.00 | | | | 124 500.00 |

6400 – Nachrichtenübermittlung

Der Ausbau des Glasfasernetzes ist abgeschlossen. Die entstandenen Kosten resultieren aus Neuerschliessungen für Neubauten, welche durch die Anschlussgebühren gedeckt werden konnten.

Erfolgsrechnung Werkbetrieb Wasser

| Erfolgsrechnung | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|--|-------------------|-------------------|----------------|----------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb) | 306 035.47 | 306 035.47 | 309 000 | 309 000 | 309 865.28 | 309 865.28 |
| EG | | | | | | |
| 3101.81 Wasserankauf | 59 657.61 | | 65 000 | | 67 474.34 | |
| 3111.02 Anschaffung Wasserzähler | 3 746.98 | | 3 000 | | 1 392.76 | |
| 3120.02 Stromankauf | 2 466.90 | | 2 500 | | 2 403.44 | |
| 3130.00 Dienstleistungen Dritter | 22 300.00 | | 21 300 | | 25 636.58 | |
| 3130.01 Allgemeine Verwaltungskosten | 181.20 | | 100 | | 133.01 | |
| 3130.02 Porto | 572.75 | | 500 | | 503.75 | |
| 3130.03 Kontospesen | 309.70 | | 500 | | 319.05 | |
| 3130.04 Betriebskosten | 264.45 | | 300 | | 229.10 | |
| 3130.06 Mitglieder- und Verbandsbeiträge | 500.00 | | 500 | | 500.00 | |
| 3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc. | 3 467.32 | | 2 000 | | 3 597.87 | |
| 3132.06 Trinkwasseruntersuch | 2 445.27 | | 3 500 | | 3 356.09 | |
| 3134.30 Gebäudeversicherungsprämie | 749.60 | | 1 000 | | 878.20 | |
| 3143.01 Unterhalt Reservoire, Pumpstationen, Quellfassungen | 800.00 | | 3 000 | | | |
| 3143.03 Unterhalt Leitungsnetz | 36 985.28 | | 15 000 | | 36 023.95 | |
| 3151.10 Unterhalt Zähler | | | 1 000 | | | |
| 3199.00 Übriger Betriebsaufwand | 3 104.51 | | 3 000 | | 2 816.44 | |
| 3300.31 Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV spezialfinanzierte Gemeindebetriebe | 143 400.00 | | 144 200 | | 142 600.00 | |
| 3401.01 Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Werkbetriebe | 1 093.61 | | 1 400 | | 656.25 | |
| 3406.01 Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten Werkbetriebe | 5 000.00 | | 5 000 | | 4 544.45 | |
| 3510.00 Einlage in Spezialfinanzierungen des EK | 1 890.29 | | 9 200 | | | |
| 3632.00 Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände | | | 10 000 | | | |
| 3660.20 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände | 17 100.00 | | 17 000 | | 16 800.00 | |
| 4240.20 Grundgebühren | | 59 318.02 | | 57 000 | | 58 033.63 |
| 4240.21 Zählermieten | | 11 887.64 | | 12 000 | | 11 630.79 |
| 4240.43 Mengengebühr Wasser | | 214 615.71 | | 215 000 | | 211 649.42 |
| 4260.00 Rückerstattungen Dritter | | | | 5 000 | | 7 729.57 |
| 4260.01 Rückerstattungen Betriebskosten | | 206.70 | | | | |
| 4390.00 Übriger Ertrag | | | | | | 401.11 |
| 4400.00 Zinsen flüssige Mittel | | 7.40 | | | | 5.13 |
| 4510.00 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK | | | | | | 415.63 |
| 4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden | | 20 000.00 | | 20 000 | | 20 000.00 |

7101 – Wasserwerk

In der Erfolgsrechnung des Wasserwerkes resultiert ein Vorschlag von Fr. 1 890.29. Der Vorschlag wird dem Eigenkapital zugeführt.

Investitionsrechnung Werkbetrieb Wasser

| Investitionsrechnung | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|---|------------------|------------------|---------------|---------------|------------------|------------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 710 Wasserversorgung | 88 716.44 | 49 280.65 | 80 000 | | 77 785.92 | 12 000.00 |
| Nettoergebnis | | 39 435.79 | | 80 000 | | 65 785.92 |
| 7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb) | 88 716.44 | 49 280.65 | 80 000 | | 77 785.92 | 12 000.00 |
| 5030.32 Sanierung Wilerstrasse Amlikon GV 07.12.2017 / CHF 800 000 | 6 296.43 | | | | 8 265.12 | |
| 5030.36 Sanierung gemäss GWP GV 2018/80;GV 2019/80 | 67 226.46 | | 80 000 | | 52 982.80 | |
| 5030.50 Erschliessungen | 15 193.55 | | | | | |
| 5090.01 Beiträge RVM GV2017/8500; GV 2018/10 | | | | | 16 538.00 | |
| 6310.31 Beiträge Gebäudeversicherung | | 7 280.65 | | | | |
| 6370.01 Anschlussgebühren Wasser | | 42 000.00 | | | | 12 000.00 |

7101 – Wasserwerk

Die Sanierung der Kantonsstrasse in Amlikon wurde durch das kantonale Tiefbauamt auf 2021/2022 verschoben. Dafür wurden Leitungssanierungen gemäss GWP durchgeführt. Hier resultiert ein Nettoaufwand von Fr. 39 435.79.

Erfolgsrechnung Werkbetrieb Elektrizitätswerk/-netz

| Erfolgsrechnung | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|---|-------------------|-------------------|------------------|------------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 8711 Elektrizitätswerk /-netz (GdeBetrieb) | 955 179.20 | 955 179.20 | 1 000 400 | 1 000 400 | 964 916.22 | 964 916.22 |
| EG | | | | | | |
| 3000.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen | | | 1 600 | | | |
| 3090.80 Aus- und Weiterbildung des Personals | | | 500 | | | |
| 3101.11 Stromankauf heimische Produkte PV | - 3.98 | | | | | |
| 3101.13 Swissgrid Systemdienstleistungen (SDL) | 10 527.17 | | 20 000 | | 17 307.98 | |
| 3101.14 Swissgrid Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) | 162 459.47 | | 180 000 | | 173 730.06 | |
| 3111.04 Anschaffung Stromzähler | 692.01 | | 5 000 | | 13 224.04 | |
| 3120.10 Netznutzung Vorlieferant EKT | 224 956.40 | | 260 000 | | 229 147.94 | |
| 3130.00 Dienstleistungen Dritter | 27 686.02 | | 24 800 | | 52 767.36 | |
| 3130.01 Allgemeine Verwaltungskosten | 60.00 | | | | 589.80 | |
| 3130.02 Porto | 572.75 | | 600 | | 503.75 | |
| 3130.03 Kontospesen | 309.79 | | 500 | | 319.20 | |
| 3130.04 Betriebskosten | 524.15 | | 600 | | 928.00 | |
| 3130.06 Mitglieder- und Verbandsbeiträge | 620.00 | | 3 500 | | 3 120.00 | |
| 3130.41 Netzpreiskalkulation | 20 161.19 | | 20 000 | | 20 915.91 | |
| 3130.44 Hoheitliche Kontrollen | 24 732.50 | | 30 000 | | 25 870.05 | |
| 3130.50 Messdienstleistungen | 45 485.38 | | 45 000 | | 32 919.50 | |
| 3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc. | 16 810.49 | | 8 000 | | 19 166.99 | |
| 3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand | 6 381.99 | | 5 000 | | 3 566.99 | |
| 3134.30 Gebäudeversicherungsprämie | 405.65 | | 500 | | 475.55 | |
| 3143.11 Unterhalt Niederspannungsnetz (NE7) | 20 982.93 | | 20 000 | | 23 999.77 | |
| 3143.12 Unterhalt Mittelspannungsnetz (NE5) | 4 988.16 | | 5 000 | | 3 757.15 | |
| 3144.06 Unterhalt Liegenschaften EW | | | 3 000 | | | |
| 3144.09 Unterhalt Mess- und Trafostationen | 4 697.31 | | 5 000 | | 355.99 | |
| 3151.10 Unterhalt Zähler | 8 484.81 | | 10 000 | | 13 366.68 | |
| 3199.00 Übriger Betriebsaufwand | 2 896.37 | | 4 000 | | 2 897.12 | |
| 3300.31 Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV spezialfinanzierte Gemeindebetriebe | 120 000.00 | | 120 000 | | 120 000.00 | |
| 3300.41 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV spezialfinanzierte Gemeindebetriebe | 4 400.00 | | 4 300 | | 4 400.00 | |
| 3401.01 Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Werkbetriebe | 2 750.12 | | 5 500 | | 3 565.96 | |
| 3406.01 Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten Werkbetriebe | 9 732.20 | | 10 000 | | 9 800.00 | |
| 3501.00 Einlagen in Fonds des FK | 40 317.43 | | 37 400 | | 37 724.46 | |
| 3510.00 Einlage in Spezialfinanzierungen des EK | 193 548.89 | | 170 600 | | 150 495.97 | |
| 4240.51 Netznutzung Haushalte | | 496 495.80 | | 540 000 | | 497 183.52 |
| 4240.52 Netznutzung Gewerbe 1 | | 32 670.31 | | 50 000 | | 46 110.59 |
| 4240.53 Netznutzung Gewerbe 2 | | 49 023.03 | | 55 000 | | 53 591.08 |
| 4240.54 Netznutzung Temporäranlüsse/Bauanschlüsse | | 19 519.77 | | 10 000 | | 7 621.81 |
| 4240.55 Netznutzung Strassenbeleuchtung | | 6 871.93 | | 8 000 | | 7 252.30 |
| 4240.56 Netznutzung Mittelspannung | | 99 514.06 | | 105 000 | | 105 623.44 |
| 4240.57 Netznutzung SDL | | 12 955.33 | | 20 000 | | 18 099.89 |
| 4240.58 Netznutzung KEV | | 185 602.97 | | 175 000 | | 173 534.84 |
| 4240.59 Netznutzung Konzessionsabgabe | | 40 352.06 | | 37 400 | | 37 724.46 |
| 4260.00 Rückerstattungen Dritter | | 10 167.36 | | | | 17 935.38 |
| 4260.01 Rückerstattungen Betriebskosten | | 206.80 | | | | 233.80 |
| 4400.00 Zinsen flüssige Mittel | | 7.38 | | | | 5.11 |
| 4830.00 Ausserordentliche verschiedene Erträge | | 1 792.40 | | | | |

8711 – Elektrizitätswerk / Netz

Es konnte ein Vorschlag von Fr. 193 548.89 verbucht werden, welcher dem Eigenkapital zugeführt wird.

Investitionsrechnung Werkbetrieb Elektrizitätswerk/-netz

| Investitionsrechnung | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|---|-------------------|-------------------|----------------|----------------|-------------------|------------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 871 Elektrizität | 220 994.20 | 49 000.00 | 250 000 | | 114 302.33 | 23 785.52 |
| Nettoergebnis | | 171 994.20 | | 250 000 | | 90 516.81 |
| 8711 Elektrizitätswerk/-netz (Gemeindebetrieb) | 220 994.20 | 49 000.00 | 250 000 | | 114 302.33 | 23 785.52 |
| 5030.05 diverses EW GV2017/120;GV 2018/120;GV 2019/50 | 40 954.35 | | 50 000 | | 90 113.58 | |
| 5030.32 Sanierung Wilerstrasse Amlikon | 6 524.98 | | | | | |
| 5030.50 Erschliessungen | 42 238.08 | | | | 5 953.11 | |
| 5040.27 Trafo Holzhof GV 2019/200 | 131 276.79 | | 200 000 | | 18 235.64 | |
| 6370.01 Anschlussgebühren EW | | 49 000.00 | | | | 23 785.52 |

8711 – Elektrizitätswerk / Netz

Auch hier mussten einige Nacherschliessungsarbeiten getätigt werden. Die Gesamtinvestitionen in das Niederspannungsnetz wurden weiter zurückgefahren. Im Budget waren hierfür Fr. 250 000.– vorgesehen. Nach Abzug der Anschlussgebühren resultiert noch ein Gesamtaufwand von Fr. 171 994.20.

Erfolgsrechnung Werkbetrieb Elektrizitätswerk – Stromhandel

| Erfolgsrechnung | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|--|-------------------|-------------------|----------------|----------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 8712 Elektrizitätswerk - Stromhandel/Übriges EG | 758 936.48 | 758 936.48 | 449 700 | 449 700 | 479 389.95 | 479 389.95 |
| 3090.80 Aus- und Weiterbildung des Personals | | | 1 500 | | | |
| 3101.09 Stromankauf | 422 596.08 | | 280 000 | | 266 230.21 | |
| 3101.10 Stromankauf Naturstrom (EKT) | 141 673.51 | | 10 000 | | 11 176.15 | |
| 3101.11 Stromankauf heimische Produkte PV | 68 120.52 | | 26 000 | | 21 980.70 | |
| 3101.12 Stromankauf aus Zertifikaten | 98 347.38 | | 52 000 | | 47 844.46 | |
| 3130.00 Dienstleistungen Dritter | 24 792.20 | | 33 300 | | 28 132.55 | |
| 3130.01 Allgemeine Verwaltungskosten | | | 1 000 | | | |
| 3130.02 Porto | 572.75 | | 500 | | 503.75 | |
| 3130.03 Kontospesen | 309.79 | | 500 | | 319.20 | |
| 3130.04 Betriebskosten | 524.25 | | 500 | | 927.95 | |
| 3130.40 Marketing | | | 3 000 | | | |
| 3199.00 Übriger Betriebsaufwand | 2 000.00 | | 2 000 | | 2 000.00 | |
| 3510.00 Einlage in Spezialfinanzierungen des EK | | | 39 400 | | 100 274.98 | |
| 4250.61 Stromverkauf Haushalte | | 397 526.12 | | 275 000 | | 282 758.05 |
| 4250.62 Stromverkauf Gewerbe 1 | | 26 806.92 | | 22 000 | | 27 290.38 |
| 4250.63 Stromverkauf Gewerbe 2 | | 47 653.31 | | 35 000 | | 37 894.33 |
| 4250.64 Stromverkauf Temporäranschlüsse | | 5 276.77 | | 2 000 | | 1 808.54 |
| 4250.65 Stromverkauf Strassenbeleuchtung | | 4 400.00 | | 3 500 | | 3 504.94 |
| 4250.66 Stromverkauf Mittelspannung | | 88 441.39 | | 60 000 | | 66 349.61 |
| 4250.71 Thurgauer Naturstrom | | 28 751.30 | | | | 11 700.63 |
| 4260.01 Rückerstattungen Betriebskosten | | 206.80 | | 200 | | 233.90 |
| 4400.00 Zinsen flüssige Mittel | | 7.38 | | | | 5.11 |
| 4501.00 Entnahmen aus Fonds des FK | | 97 990.90 | | 52 000 | | 47 844.46 |
| 4510.00 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK | | 61 875.59 | | | | |

8712 – Elektrizitätswerk / Stromhandel

Hier resultiert im vergangenen Jahr ein Verlust von Fr. 61 875.59. Dieser wird dem Eigenkapital entnommen. Der hohe Verlust ist durch die Umstellung der Verrechnung entstanden, da diese zu massiven Verschiebungen geführt hat. Im Budget 2021 wurden diese Werte korrigiert und berücksichtigt. Auch im vergangenen Geschäftsjahr konnte für die Rücklieferung von Solarstrom aus PV-Anlagen < 30 kWp 22 Rp./kWh vergütet werden. Für diese Vergütungen mussten Fr. 98 347.38 aufgewendet werden, welche dem Fonds für erneuerbare Energien entnommen werden konnten.

Bilanz Werkbetriebe

| Bilanz | | 01.01.2020 | 31.12.2020 |
|-----------------|---|---------------------|---------------------|
| AKTIVEN | | 5 660 043.13 | 5 459 583.81 |
| 10 | Finanzvermögen | 946 351.73 | 857 577.42 |
| 100 | Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen | 302 118.81 | 247 622.58 |
| 101 | Forderungen | 639 786.45 | 608 458.49 |
| 104 | Aktive Rechnungsabgrenzungen | 4 446.47 | 1 496.35 |
| 14 | Verwaltungsvermögen | 4 713 691.40 | 4 602 006.39 |
| 140 | Sachanlagen VV | 4 570 323.97 | 4 475 738.96 |
| 146 | Investitionsbeiträge | 143 367.43 | 126 267.43 |
| PASSIVEN | | 5 660 043.13 | 5 459 583.81 |
| 20 | Fremdkapital | 5 163 760.10 | 4 888 929.99 |
| 200 | Laufende Verbindlichkeiten | 504 320.80 | 486 892.34 |
| 201 | Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 1 650 000.00 | 1 400 000.00 |
| 204 | Passive Rechnungsabgrenzung | 9 439.30 | 2 037.65 |
| 206 | Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 3 000 000.00 | 3 000 000.00 |
| 29 | Eigenkapital | 496 283.03 | 570 653.82 |
| 290 | Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen | 496 283.03 | 570 653.82 |

1 – Aktiven

In der Rubrik 140, Sachanlagen, sind die Bestände der Wasserversorgung, der Tiefbauten EW sowie der Trafostationen und des FttH-Netzes verbucht. Diese wurden durch Abschreibungen weiter reduziert.

Im Konto 146, Investitionsbeiträge, befinden sich die bezahlten Beiträge an die RVM-Süd, welche ebenfalls durch die Abschreibungen verringert werden konnten.

2 – Passiven

In der Rubrik 201, wurden die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um ca. Fr. 250 000.– reduziert. Dadurch konnte sich die Gemeinde entschulden.

In der Rubrik 290, Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen, sind die Eigenkapitalien der Werke, Wasser, EW und des FttH-Netzes verbucht. In den Bereichen Wasser und EW konnte durch die teils positiven Rechnungsabschlüsse in den Erfolgsrechnungen das Eigenkapital erhöht werden. Im Bereich Werke FttH musste ein kleiner Rückschlag ausgewiesen werden, welcher in der Erfolgsrechnung das Eigenkapital verringert hat. Der Pool für erneuerbare Energien nimmt stetig ab, daher sind wir gezwungen, die Rückvergütung für die Einspeisung des Solarstromes weiter zu reduzieren.

Geldflussrechnung Werkbetriebe

| Bezeichnung | Saldo IST | nur SV | Geldfluss |
|--|--------------|--------------|--------------|
| Geldflussrechnung – indirekte Methode | | | |
| +/- Ergebnis Erfolgsrechnung (Verlust-, Gewinn+) | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| + Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 297 700.00 | 0.00 | 297 700.00 |
| +/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen | - 608 458.49 | - 639 786.45 | 31 327.96 |
| +/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen | - 1 496.35 | - 4 446.47 | 2 950.12 |
| +/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angef. Arbeiten | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| + WB VV | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| - WB, Gewinne VV | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- WB Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- WB / Wertaufholungen Sachanlagen FV | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten | 430 551.06 | 448 291.09 | - 17 740.03 |
| +/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung | 2 037.65 | 9 439.30 | - 7 401.65 |
| +/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der ER | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Einlagen / Entnahmen Fonds und SF FK und EK | 74 370.79 | 0.00 | 74 370.79 |
| +/- Zins und Amortisation PK / Entnahmen EK | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| - Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränd. | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Auflösung passivierte IR-Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow) | 194 704.66 | - 186 502.53 | 381 207.19 |
| Investitionstätigkeit ins VV | | | |
| - Investitionsausgaben VV | - 342 045.64 | 0.00 | - 342 045.64 |
| + Investitionseinnahmen VV | 156 030.65 | 0.00 | 156 030.65 |
| Saldo der Investitionsrechnung | - 186 014.99 | 0.00 | - 186 014.99 |
| +/- Abnahme / Zunahme Aktive RA IR | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Zunahme / Abnahme Passive RA IR | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der IR | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| + Aktivierung Eigenleistungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeiten ins VV | - 186 014.99 | 0.00 | - 186 014.99 |
| Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen | | | |
| +/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Marktwertanpassungen / WB auf Finanzanlagen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Wertaufholungen / WB Sachanlagen FV | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Geldfluss (Cashflow) aus IR- und Anlagentätigkeit | - 186 014.99 | 0.00 | - 186 014.99 |
| Finanzierungstätigkeit | | | |
| +/- Zunahme / Abnahme kurzfr. Finanzverbindl. | 1 400 000.00 | 1 650 000.00 | - 250 000.00 |
| +/- Zunahme / Abnahme langfr. Finanzverbindl. | 3 000 000.00 | 3 000 000.00 | 0.00 |
| +/- Abnahme / Zunahme KK mit Dritten (Guthaben) | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| +/- Zunahme / Abnahme KK mit Dritten (Schulden) | 56 341.28 | 56 029.71 | 311.57 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 4 456 341.28 | 4 706 029.71 | - 249 688.43 |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow) | 194 704.66 | - 186 502.53 | 381 207.19 |
| Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit | - 186 014.99 | 0.00 | - 186 014.99 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 4 456 341.28 | 4 706 029.71 | - 249 688.43 |
| Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld) | 4 465 030.95 | 4 519 527.18 | - 54 496.23 |
| = Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel | 247 622.58 | 302 118.81 | - 54 496.23 |

Eigenkapitalnachweis Werkbetriebe

| Eigenkapitalnachweis | Stand per 01.01.2020 | Stand per 31.12.2020 | Veränderung |
|---|---------------------------------|---------------------------------|--------------------|
| 2900 Spezialfinanzierungen im EK | 496 283.03 | 570 653.82 | 74 370.79 |
| 2900.10 Spezialfinanzierung Wasser | 8 041.88 | 9 932.17 | 1 890.29 |
| 2900.40 Spezialfinanzierung EW | 410 557.47 | 542 230.77 | 131 673.30 |
| 2900.45 Spezialfinanzierung Pool für erneuerbare Energien | 69 178.54 | 11 505.07 | - 57 673.47 |
| 2900.50 Spezialfinanzierung FttH | 8 505.14 | 6 985.81 | - 1 519.33 |

| Kredite nach Funktionen, Beschluss Instanz und Datum | Kreditbetrag | Kumulierte Investitionen bis 31.12.2019 | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Verfügbare Restkredit |
|---|--------------|---|---------------|------------|-------------|-----------|--------------------------|
| | | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | |
| I Investitionsrechnung | | | 342 045.64 | 148 750.00 | 330 000.00 | | |
| 6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG | | | 32 335.00 | 57 750.00 | | | |
| 6400 Nachrichtenübermittlung | | | 32 335.00 | 57 750.00 | | | |
| 5030.50 Erschliessungen | | | 32 335.00 | 57 750.00 | | | -32 335.00 |
| 6370.01 Anschlussgebühren Kommunikation | | | | | | | 57 750.00 |
| 7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG | | | 88 716.44 | 42 000.00 | 80 000.00 | | |
| 7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb) | | -22 761.05 | 88 716.44 | 42 000.00 | 80 000.00 | | 785 355.58 |
| 5030.32 Sanierung Wilerstrasse Amlikon (GV2017/800) | 800000.00 | 47 927.98 | 6 296.43 | | | | 745 775.59 |
| 5030.36 Sanierung gemäss GWP (GV2018/80) | 800000.00 | | 67 226.46 | | 80 000.00 | | 12 773.54 |
| 5030.50 Erschliessungen | | | 15 193.55 | | | | -15 193.55 |
| 6370.01 Anschlussgebühren Wasser | | | | 42 000.00 | | | 42 000.00 |
| 8 VOLKSWIRTSCHAFT | | | 220 994.20 | 49 000.00 | 250 000.00 | | |
| 8711 Elektrizitätswerk/-netz (Gemeindebetrieb) | | 441 410.91 | 220 994.20 | 49 000.00 | 250 000.00 | | 59 770.16 |
| 5030.05 diverses EW (GV2019/50) | 500000.00 | | 40 954.35 | | 50 000.00 | | 9 045.65 |
| 5030.32 Sanierung Wilerstrasse Amlikon | | | 6 524.98 | | | | -6 524.98 |
| 5030.50 Erschliessungen | | | 42 238.08 | | | | -42 238.08 |
| 5040.27 Trafo Holzhof (GV2019/200) | 200000.00 | 18 235.64 | 131 276.79 | | 200 000.00 | | 50 487.57 |
| 6370.01 Anschlussgebühren EW | | | | 49 000.00 | | | 49 000.00 |

Anlagespiegel Werkbetriebe

| Anlageobjekt | Kostenstelle | Anschaffungswert 01.01.16 | Restbuchwert 01.01.17 | Restbuchwert 31.12.17 | Restbuchwert 31.12.18 | Restbuchwert 31.12.19 | Nettoinvestitionen 2019 | Abschreibungsdauer (Jahre) | Abschreibungen 2020 | Restbuchwert 31.12.20 |
|---|--------------|------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|-------------------------------|------------------------|--------------------------|
| Tiefbauten Wasser | 7101 | 1 369 839,74 | 1 232 839,74 | 1 095 839,74 | 958 839,74 | 821 839,74 | - | 10 | 137 000,00 | 684 839,74 |
| | 7101 | - | 1 198 667,31 | 279 844,74 | 282 273,85 | 309 627,54 | 33 139,36 | 50 | 6 400,00 | 336 366,90 |
| Tiefbauten EW | 8711 | 3 317 034,11 | 3 270 658,39 | 2 720 109,17 | 2 638 377,48 | 2 590 658,65 | 34 192,43 | 50 | 120 000,00 | 2 504 851,08 |
| Tiefbauten FttH | 6400 | - | 3 995 16,87 | 635 477,46 | 645 223,22 | 604 440,72 | -25 415,00 | 50 | 12 800,00 | 566 225,72 |
| Hochbauten EW | 8711 | - | 14 712,30 | 212 524,92 | 213 627,45 | 209 227,45 | - | 50 | 4 400,00 | 204 827,45 |
| Anlagen im Bau (Tiefbauten Wasser) | 7101 | | | | - | 16 294,23 | 6 296,43 | 0 | - | 22 590,66 |
| Anlagen im Bau (Tiefbauten EW) | 8711 | | | | - | 18 235,64 | 6 524,98 | 0 | - | 6 524,98 |
| Anlagen im Bau (Hochbauten EW) | 8711 | | | | - | | 131 276,79 | 0 | - | 149 512,43 |
| Investitionsbeiträge (Optionen RVM) | 7101 | 161 876,00 | 176 562,16 | 160 429,43 | 143 629,43 | 143 367,43 | - | 50 | 17 100,00 | 126 267,43 |
| Total Verwaltungsvermögen Werkbetriebe | | 4 848 749,85 | 5 214 156,77 | 5 104 225,46 | 4 881 971,17 | 4 713 691,40 | 186 014,99 | | 297 700,00 | 4 602 006,39 |



Abstimmungsvorlage 1 Rechnungen 2020 Politische Gemeinde Amlikon-Bissegg

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Jahresrechnungen 2020 der Politischen Gemeinde Amlikon-Bissegg mit einem Vorschlag von Fr. 387'111.02 zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates zur Verbuchung des Rechnungsergebnisses 2020

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Gewinnvortrag von Fr. 387'111.02 dem Eigenkapital zuzuweisen.

Nach der Zuweisung des positiven Rechnungsabschlusses von Fr. 387'111.02 ergibt sich ein Eigenkapital per Ende 2020 von Fr. 1'372'974.46.

Abstimmungsvorlage 2 Rechnungen 2020 Werkbetriebe Amlikon-Bissegg

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Jahresrechnungen 2020 der Werkbetriebe Amlikon-Bissegg (Nachrichtenübermittlung, Wasserwerk, Elektrizitätswerk/-Netz und Elektrizitätswerk/-Stromhandel) zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates zur Verbuchung der Rechnungsergebnisse 2020 der Werkbetriebe

Die Rechnungsergebnisse sind wie folgt zu verwenden:

- **Nachrichtenübermittlung**

Entnahme Jahresverlust von Fr. 1'519.33 aus der Spezialfinanzierung des Eigenkapitals.

- **Wasserwerk**

Einlage Jahresgewinn von Fr. 1'890.29 in die Spezialfinanzierung des Eigenkapitals.

- **Elektrizitätswerk/-Netz**

Einlage Jahresgewinn von Fr. 193'548.89 in die Spezialfinanzierung des Eigenkapitals.

- **Elektrizitätswerk/-Stromhandel**

Entnahme Jahresverlust von Fr. 61'875.59 aus der Spezialfinanzierung des Eigenkapitals.



Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 23. März 2021 von den Ergebnissen der Jahresrechnungen 2020 der Politischen Gemeinde Amlikon-Bissegg und der Werkbetriebe Kenntnis genommen.

Amlikon-Bissegg, 23. März 2021

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Thomas Ochs

Beat Buchmann

Urs Zurbuchen

Paul Sauter

Martin Hug

(Das Original mit den entsprechenden Unterschriften kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.)



Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2020

An die Gemeindeversammlung der

Gemeinde Amlikon-Bissegg

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Amlikon-Bissegg, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer rechtlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 zu genehmigen.

Amlikon-Bissegg, 18. März 2021

Die Geschäftsprüfungskommission

Peter Meuli

Alfons Bold

Pascal Wellauer



Abstimmungsvorlage 3 Genehmigung des Feuerschutzreglements

Das gültige Feuerschutzreglement (Ausgabe 2003) ist in die Jahre gekommen. Die Feuerschutzkommission hat das Reglement nun überarbeitet. Da wir neu auch Brandmeldeanlagen in unserer Gemeinde haben, musste das Reglement mit den Art. 26 bis 31 ergänzt werden. Ansonsten gab es noch diverse kleinere Anpassungen im Bereich Aufgaben und Kompetenzen.

Antrag des Gemeinderats:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das vorliegende Feuerschutzreglement zu genehmigen.



Gemeinde Amlikon-Bissegg



Reglement

Feuerschutzreglement Amlikon-Bissegg

Ausgabe 2021, Version 1.1

Politische Gemeinde



Genehmigung / Inkraftsetzung

Genehmigt durch Departement xxxxxxxx

Frauenfeld, am xx.xx.xxxx

Von der Gemeindeversammlung genehmigt:

Amlikon-Bissegg, am xx.xx.xxxx

Inkraftsetzung durch den Gemeinderat:

Gemeinderatssitzung vom xx.xx.xxxx, Geschäft xxx

Im Namen des Gemeinderates:

der Gemeindepräsident:

der Gemeindeschreiber:

Thomas Ochs

Silvan Zingg



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN | 3 |
| Art. 1 Geltungsbereich..... | 3 |
| Art. 2 Zweck..... | 3 |
| Art. 3 Grundsatz | 3 |
| Art. 4 Aufsicht | 3 |
| Art. 5 Organe | 3 |
| FEUERSCHUTZKOMMISSION | 3 |
| Art. 6 Feuerschutzkommission..... | 3 |
| Art. 7 Aufgaben, Kompetenzen | 4 |
| FEUERSCHUTZAMT | 4 |
| Art. 8 Feuerschutzkontrolle, Abnahmebewilligung..... | 4 |
| Art. 9 Feuerschutzkontrolle, Kaminfeger..... | 4 |
| FEUERWEHR | 4 |
| Art. 10 Aufgaben | 4 |
| Art. 11 Vorschriften..... | 5 |
| Art. 12 Organisation | 5 |
| Art. 13 Kommandant | 5 |
| FEUERWEHRPFLICHT | 5 |
| Art. 14 Pflicht..... | 5 |
| Art. 15 Erfüllung der Pflicht..... | 5 |
| Art. 16 Befreiung | 5 |
| Art. 17 Ersatzabgabe..... | 6 |
| DIENSTPFLICHTEN | 6 |
| Art. 18 Alarm..... | 6 |
| Art. 19 Feuerwehrdienst..... | 6 |
| Art. 20 Entschuldigungsgründe | 6 |
| Art. 21 Sorgfaltspflicht | 6 |
| Art. 22 Pflichtenheft | 6 |
| Art. 23 Übrige Anordnungen..... | 6 |
| KOSTEN, DISZIPLINARSTRAFEN..... | 6 |
| Art. 24 Kosten..... | 6 |
| Art. 25 Disziplinarstrafen | 7 |
| SCHADENVERHÜTENDE ANLAGEN..... | 7 |
| Art. 26 Fehlalarme Brandmeldeanlage / Handtaster / Sprinkler | 7 |
| Art. 27 Auslösung durch Brand / Ernstfall | 7 |
| Art. 28 Rechnungsstellung | 7 |
| Art. 29 Neues Kalenderjahr..... | 7 |
| Art. 30 Inbetriebnahme..... | 7 |



| | |
|----------------------------|---|
| Art. 31 Abweichungen | 7 |
| SCHLUSSBESTIMMUNGEN | 7 |
| Art. 32 Rechtsmittel | 7 |
| Art. 33 Inkrafttreten..... | 7 |



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

| | |
|-----------------|--|
| Geltungsbereich | Art. 1 Geltungsbereich Dieses Reglement legt die Organisation und das Verfahren des öffentlichen Feuerschutzes der politischen Gemeinde Amlikon-Bissegg fest. Alle in diesem Reglement genannten Ämterbezeichnungen sind als geschlechtsneutrale Funktionsbezeichnungen zu verstehen. |
| Zweck | Art. 2 Zweck ¹ Der Feuerschutz umfasst die Massnahmen und die Mittel zur Verhinderung, Bekämpfung und Minderung von Schäden, die durch Feuer oder Explosion verursacht werden können. ² Die Organe (gem. Art.5) des Feuerschutzes können zur Hilfeleistung oder zur Bekämpfung und Minderung von Schäden in anderen Notlagen beigezogen werden. |
| Grundsatz | Art. 3 Grundsatz ¹ Der Feuerschutz ist Sache der Gemeinde, soweit das Feuerschutzgesetz nicht bestimmte Aufgaben dem Kanton vorbehält. ² Die Gemeinde führt zu diesem Zweck ein Feuerschutzamt und eine Feuerwehr. |
| Aufsicht | Art. 4 Aufsicht Der Feuerschutz steht unter der Oberaufsicht des Gemeinderates. Dieser wählt für die unmittelbare Beaufsichtigung eine Feuerschutzkommission. |
| Organe | Art. 5 Organe Organe des Feuerschutzes sind: 1. die Feuerschutzkommission 2. das Feuerschutzamt 3. die Feuerwehr |

FEUERSCHUTZKOMMISSION

| | |
|-----------------------|---|
| Feuerschutzkommission | Art. 6 Feuerschutzkommission ¹ Die Feuerschutzkommission wird vom Gemeinderat auf die Amtsdauer der Gemeindebehörde gewählt. ² Die Feuerschutzkommission besteht aus: 1. einem Mitglied des Gemeinderates als Vorsitzender 2. dem Kommandanten der Feuerwehr 3. dem Vize-Kommandanten der Feuerwehr 4. einem weiteren Offizier der Feuerwehr 5. einem Vertreter des Feuerschutzamtes 6. einem Sekretär, mit beratender Stimme, ohne Stimmrecht |
|-----------------------|---|



Aufgaben,
Kompetenzen

Art. 7 Aufgaben, Kompetenzen

Die Feuerschutzkommission vollzieht die Feuerschutzgebung und beaufsichtigt die übrigen Organe des Feuerschutzes. Sie hat folgende Aufgaben und Kompetenzen:

1. Antrag an den Gemeinderat für Anschaffungen und Bauten
2. Antrag an den Gemeinderat für Budget und Rechnung
3. Antrag an den Gemeinderat über die Höhe der Ersatzabgabe, Sold, Entschädigungen, Spesen und Bussen
4. Antrag an den Gemeinderat für die Wahl des Feuerwehrkommandanten und der Stellvertretung
5. Beförderung des übrigen Feuerwehrkaders
6. Antrag an den Gemeinderat auf Befreiung von der Feuerwehrpflicht
7. Einteilung und Entlassung der dienstleistenden Feuerwehrpflichtigen
8. Organisation der Feuerwehr und ihrer Abteilungen
9. Genehmigung des jährlichen Übungsplans
10. Abschluss der gesetzlich vorgeschriebenen Versicherungen
11. Verweis/Ausschluss eines Angehörigen der Feuerwehr bei Verletzung von Dienstpflichten
12. Meldung von Änderungen im Kommando an die Gebäudeversicherung, und allfällige andere Instanzen.

FEUERSCHUTZAMT

Feuerschutz-
kontrolle,
Abnahme-
bewilligungen

Art. 8 Feuerschutzkontrolle, Abnahmebewilligung

¹Das Feuerschutzamt beurteilt alle feuerschutzrelevanten Baugesuche, die nicht in die Zuständigkeit des Kantons fallen.

²Es verfügt die Feuerschutzaufgaben und kontrolliert am Rohbau und nach Bauabschluss deren Einhaltung gemäss Art. 14 des Feuerschutzgesetzes (FSG 708.1).

Feuerschutz-
kontrolle,
Kaminfeger

Art. 9 Feuerschutzkontrolle, Kaminfeger

¹Der Kaminfeger prüft bei seiner Arbeit die Einhaltung der Feuerschutzvorschriften und bringt Mängel unverzüglich dem Feuerschutzamt zur Anzeige.

²Dieses orientiert die Eigentümerin oder den Eigentümer und ordnet die Behebung der Mängel an.

FEUERWEHR

Aufgaben

Art. 10 Aufgaben

¹Die Feuerwehr hat bei Gefährdung von Personen, Tieren, Sachwerten und der Umwelt durch Schadenereignisse sofort Hilfe zu leisten.

²Die Feuerwehr kann zur Hilfeleistung innerhalb der Regionalen Katastrophen-Organisation zum Verkehrsdienst aufgeboden werden.

³Sie darf nicht für Ordnungsdienste eingesetzt werden.



| | |
|-----------------------|---|
| Vorschriften | Art. 11 Vorschriften Vorbehaltlich der Bestimmungen dieses Reglements gelten für den Dienstbetrieb und die Ausrüstung die Richtlinien des Schweizerischen Feuerwehrverbandes. |
| Organisation | Art. 12 Organisation ¹ Der organisatorische Aufbau der Feuerwehr richtet sich nach den Bedürfnissen des eigenen Einsatzgebietes und der Ausbildung. ² Die Feuerschutzkommission legt die Detailbestimmungen fest. |
| Kommandant | Art. 13 Kommandant Der Feuerwehrkommandant wahrt die Interessen der Feuerwehr, vertritt diese nach aussen und führt die Beschlüsse der vorgesetzten Behörden aus. |
| | FEUERWEHRPFLICHT |
| Pflicht | Art. 14 Pflicht ¹ Feuerwehrpflichtig sind alle Frauen und Männer mit Wohnsitz in der Politischen Gemeinde Amlikon-Bissegg. ² Die Feuerwehrpflicht beginnt mit dem vollendeten 20. Altersjahr und endet mit dem vollendeten 52. Altersjahr. ³ Bei ausreichend Personal kann der Gemeinderat das Austrittsalter aus der Feuerwehr anpassen. ⁴ Bei rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe besteht die Feuerwehrpflicht nur für einen Ehegatten. Die Feuerwehrpflicht für Ehepartner beginnt in dem Jahr, in dem der jüngere Partner das 20. Altersjahr vollendet hat und endet in dem Jahr, in dem der ältere Partner das 52. Altersjahr vollendet hat. |
| Erfüllung der Pflicht | Art. 15 Erfüllung der Pflicht ¹ Die Feuerwehrpflicht wird durch aktiven Feuerwehrdienst oder durch die Leistung einer jährlichen Ersatzabgabe erfüllt. ² Die Feuerschutzkommission entscheidet, wer Dienst und wer Ersatzabgabe zu leisten hat. ³ Massgebend für den Entscheid sind die Verfügbarkeiten, die berufliche, persönliche und physische Eignung der oder des Pflichtigen sowie der erforderliche Bestand der Feuerwehr. |
| Befreiung | Art. 16 Befreiung Von der Feuerpflicht sind befreit: <ol style="list-style-type: none">1. Mitglieder des Gemeinderates2. Personen, die durch Invalidität oder Krankheit nicht Feuerwehrdienst leisten können.3. Personen können auf Antrag an die Feuerschutzkommission von der Pflicht befreit werden. |



| | |
|-----------------------|---|
| Ersatzabgabe | Art. 17 Ersatzabgabe ¹ Die Ersatzabgabe beträgt 10% bis 20% der einfachen Staats- und Gemeindesteuer, mindestens aber Fr. 50.- und höchstens Fr. 1'000.-. ² Der Gemeinderat bestimmt die Ersatzabgabe nach Bedarf auf Antrag der Feuerschutzkommission. ³ Die Ersatzabgabe ist zweckgebunden für die Feuerwehr sowie für weitere Feuerschutzaufgaben zu verwenden. |
| | DIENSTPFLICHTEN |
| Alarm | Art. 18 Alarm Bei Alarm ist unverzüglich gemäss den Einsatzbefehlen auszurücken. |
| Feuerwehrdienst | Art. 19 Feuerwehrdienst Die Abteilungen der Feuerwehr bestehen jährlich mindestens 10 Übungen zu zwei Stunden. Davon sind mindestens 3 als Kaderübungen und mindestens 5 als Mannschaftsübungen auszugestalten. |
| Entschuldigungsgründe | Art. 20 Entschuldigungsgründe ¹ Der Besuch von Übungen und Kursen ist obligatorisch. Als Entschuldigungsgründe gelten Krankheit, Schwangerschaft, Mutterschaftsurlaub, Militär- und Zivildienst oder andere wichtige Gründe. ² Entschuldigungen sind schriftlich und begründet, wenn möglich vor der Übung, spätestens aber innert 48 Stunden nach versäumtem Aufgebot an den Kommandanten einzureichen. |
| Sorgfaltspflicht | Art. 21 Sorgfaltspflicht Das Feuerwehrmaterial ist sorgfältig zu behandeln. Für mutwillige Beschädigungen haftet die Verursacherin oder der Verursacher. |
| Pflichtenheft | Art. 22 Pflichtenheft Der Feuerwehrkommandant kann für bestimmte Aufgaben Pflichtenhefte erstellen. |
| Übrige Anordnungen | Art. 23 Übrige Anordnungen Schriftlichen und mündlichen Anordnungen der Vorgesetzten ist Folge zu leisten. |
| | KOSTEN, DISZIPLINARSTRAFEN |
| Kosten | Art. 24 Kosten ¹ Einsätze der Feuerwehr im Zusammenhang mit den bei der Gebäudeversicherung gedeckten Feuer- und Elementarschäden sind unentgeltlich. ² Die übrigen Einsätze werden dem Verursacher bzw. dem Auftraggeber in Rechnung gestellt. Über Ausnahmen entscheidet der Gemeinderat. |



Disziplinarstrafen **Art. 25 Disziplinarstrafen**
Die Verletzung von Dienstpflichten kann durch die Feuerschutzkommission mit einem Verweis, Busse oder Ausschluss aus der Feuerwehr geahndet werden.

SCHADENVERHÜTENDE ANLAGEN

Fehlalarme
Brandmelde-
anlagen /
Handtaster /
Sprinkler **Art. 26 Fehlalarme Brandmeldeanlage / Handtaster / Sprinkler**
Kostenfolge bei Auslösung durch Fehlmanipulation / Fahrlässigkeit
1. Alarm kostenlos (1 mal pro Kalenderjahr)
2. Alarm und weitere: nach Aufwand

Auslösung durch
Brand / Ernstfall **Art. 27 Auslösung durch Brand / Ernstfall**
Kostenfolge gemäss Art. 24.

Rechnungs-
stellung **Art. 28 Rechnungsstellung**
Die Rechnungsstellung erfolgt auf Antrag des Feuerwehrkommandos via Gemeinderat / Gemeindeverwaltung

Neues
Kalenderjahr **Art. 29 Neues Kalenderjahr**
Jeweils am 01.01 des laufenden Kalenderjahres beginnt die Zählung der Fehlalarme erneut.

Inbetriebnahme **Art. 30 Inbetriebnahme**
¹Wird eine neue Brandmeldeanlage oder Sprinkleranlage in Betrieb genommen, so muss die Gemeinde und das Feuerwehrkommando informiert werden.
²Das Feuerwehrkommando vereinbart mit dem Eigentümer den Alarmierungsablauf und allfällige Schlüsselhülsen.

Abweichungen **Art. 31 Abweichungen**
Abweichungen zu diesen Verrechnungsmodi werden auf Antrag des Feuerwehrkommandos durch die Feuerschutzkommission beschlossen.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Rechtsmittel **Art. 32 Rechtsmittel**
Gegen Entscheide der Feuerschutzorgane kann innert 20 Tagen Rekurs beim Gemeinderat erhoben werden.

Inkrafttreten **Art. 33 Inkrafttreten**
Dieses Reglement tritt nach der Genehmigung durch das zuständige Departement in Kraft (siehe Genehmigung / Inkraftsetzung). Auf den gleichen Zeitpunkt wird das Reglement vom 01. Juni 2003 aufgehoben.



Abstimmungsvorlage 4 **Genehmigung des Reglements Anschluss und Nutzung Glasfaser-** **netz FTTH**

Die Gemeinde Amlikon-Bissegg hat noch kein Reglement, welches den Anschluss und die Nutzung des Glasfasernetzes FTTH regelt.

Da dieses Reglement nicht vom Kanton genehmigt werden muss, ist die Gemeinde für den Inhalt verantwortlich. Die detaillierte Ausarbeitung erfolgte unter Mithilfe von Othmar Schmid, der den ganzen Aufbau des Leitungsnetzes geleitet hat. Für seine Mitarbeit möchte sich der Gemeinderat bei Othmar Schmid ganz herzlich bedanken.

Das Reglement wurde mehrmals überarbeitet und vom Gemeinderat zur Genehmigung an die Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Gebühren werden noch separat im Beitrags- und Gebührenreglement zu einem späteren Zeitpunkt geregelt.

Antrag des Gemeinderats:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das vorliegende Reglement Anschluss und Nutzung Glasfasernetz FTTH zu genehmigen.



Gemeinde Amlikon-Bissegg



Reglement

Anschluss und Nutzung
Glasfasernetz FTTH
Amlikon-Bissegg

Ausgabe 2021, Version 1.1

Werke



Genehmigung / Inkraftsetzung

Von der Gemeindeversammlung genehmigt:

Amlikon-Bissegg den, xx.xx.xxxx

Inkraftsetzung durch den Gemeinderat:

Gemeinderatssitzung vom xx.xx.xxxx, Geschäft xxx

Inkraftsetzung: xx.xx.xxxx

Im Namen des Gemeinderates:

der Gemeindepräsident:

der Gemeindeschreiber:

Thomas Ochs

Silvan Zingg



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN | 2 |
| A. ALLGEMEINES | 3 |
| Art. 1 Grundsatz | 3 |
| Art. 2 Rechtsverhältnisse | 3 |
| Art. 3 Gegenstand und Umfang | 3 |
| Art. 4 Weitergabe von Daten | 3 |
| B. KUNDENVERHÄLTNIS | 3 |
| Art. 5 Eigentümerwechsel | 3 |
| C. NETZANSCHLUSS UND BETRIEB | 4 |
| Art. 6 Erschliessungsgebiet | 4 |
| Art. 7 Ersterschliessung | 4 |
| Art. 8 Nacherschliessungen | 4 |
| Art. 9 Änderungen / Anpassung FttH-Anschluss | 4 |
| Art. 10 Wartung und Störungsbehebung | 4 |
| Art. 11 Eigentumsverhältnisse | 4 |
| Art. 12 Erkundigungs-/ Sorgfaltspflichten | 5 |
| Art. 13 Beizug Dritter | 5 |
| Art. 14 Nutzungsrecht | 5 |
| Art. 15 Erschliessungsanspruch | 5 |
| D. KOSTENBEITRÄGE | 5 |
| Art. 16 Gegenstand | 5 |
| Art. 17 Gebührenpflicht, Schuldner | 5 |
| Art. 18 Neubauten, Nacherschliessungen / Ausserhalb Erschliessungsgebiet | 6 |
| E. HAFTUNG / RECHTSETZUNG | 6 |
| Art. 19 Haftung | 6 |
| Art. 20 Rekurs | 6 |
| Art. 21 Anwendbares Recht, Gerichtsstand | 6 |
| F. SCHLUSSBESTIMMUNGEN | 6 |
| Art. 22 Salvatorische Klausel | 6 |
| Art. 23 Übergangsbestimmungen | 7 |
| Art. 24 Neue Anlagen | 7 |
| Art. 25 Inkrafttreten | 7 |
| G. ANHÄNGE | 7 |
| Art. 26 Anhänge | 7 |



Um die Lesbarkeit zu erhalten, wird auf die parallele Schreibform männlicher und weiblicher Bezeichnungen verzichtet. Es gelten alle Personen- und Funktionsbezeichnungen im Reglement für beide Geschlechter.

BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN

| | |
|--|--|
| Netzbetreiber | Das Elektrizitätswerk der Politischen Gemeinde Amlikon-Bissegg stellt den Netzzugang und den Betrieb eines Glasfasernetzes sicher. Bau, Unterhalt und Betrieb werden als Werk (Nachrichtenübermittlung) in der Gemeinderechnung geführt. |
| Kooperationspartner | Swisscom (Schweiz) AG, Bern und EKT AG, Arbon |
| Provider | Dienstanbieter im Telekommunikationsbereich (Internet, TV, Telefonie) |
| Layer 1 | Rohranlagen und Kabel sowie passive Komponenten für die professionelle Glasfaserinstallation |
| Layer 2 | Plattform für Portfolio der Provider |
| Kunde | Grundeigentümer/Liegenschaftsbesitzer |
| Endkunde | Nutzer von Telekommunikationsdiensten (Abonnent) |
| FTTH | Fiber to the Home (Gebäudeerschliessung mit Glasfaser) |
| NE | Nutzungseinheit |
| BEP (Building Entry Point) | Gebäudeeinführungspunkt (Hausanschlusskasten) |
| OTO (Optical Telecommunication Outlet) | Optische Steckdose pro Nutzungseinheit |
| Inhouse-Bereich | Hausanschlusskasten (BEP) bis optische Steckdose (OTO) inkl. Verkabelung |



A. ALLGEMEINES

| | |
|-----------------------|---|
| Grundsatz | <p>Art. 1 Grundsatz</p> <p>¹Das EW Amlikon-Bissegg baut ein modernes Glasfasernetz, um den wachsenden Anforderungen an Bandbreite gerecht zu werden. Zu diesem Zweck werden Gebäude bzw. die einzelnen Wohn- und Geschäftseinheiten direkt mit Glasfaserkabeln erschlossen (Fiber to the Home / FttH). Den Endkunden wird damit eine Wahlfreiheit an Kommunikations- und Multimedia-dienstleistungen verschiedener Provider ermöglicht.</p> |
| Bau und Betrieb | <p>²Der Bau und Betrieb des Glasfasernetzes erfolgt durch die Gemeinde Amlikon-Bissegg, wobei in Bezug auf die Erschliessung der Liegenschaften das EW Amlikon-Bissegg – es ist Netzbetreiberin von Layer 1 – als Vertragspartner des Eigentümers/Kunden auftritt.</p> |
| Rechtsverhältnisse | <p>Art. 2 Rechtsverhältnisse</p> <p>¹Das Rechtsverhältnis zwischen der Gemeinde und den Kooperationspartnern wird durch den Gemeinderat in separaten Verträgen geregelt.</p> <p>²Die Gemeinde Amlikon-Bissegg schliesst mit der EKT AG (Elektrizitätswerk Kanton Thurgau) einen Layer-2-Vertrag ab.</p> |
| Gegenstand und Umfang | <p>Art. 3 Gegenstand und Umfang</p> <p>¹Die Gebäude-Erschliessung bzw. Steigzonen-Erschliessung umfasst den Glasfaser-Gebäudeanschluss der Netzbetreiberin bis BEP bzw. bis OTO (vgl. auch Anhang "Mehrfamilienhäuser").</p> <p>²Bei Industrie- und Gewerbebauten wird OTO beim BEP montiert.</p> |
| Weitergabe von Daten | <p>Art. 4 Weitergabe von Daten</p> <p>¹Die Gemeinde kann ihren Beauftragten, Kooperationspartnern und den Providern Personendaten im Sinne der Datenschutzgesetzgebung weitergeben, soweit diese sie zur Erfüllung ihrer Aufgabe benötigen und es sich nicht um besonders schützenswerte Personendaten handelt.</p> <p>²Die Datenempfänger dürfen die ihnen bekanntgegebenen Personendaten nicht an Dritte weitergeben.</p> |

B. KUNDENVERHÄLTNIS

| | |
|-------------------|---|
| Eigentümerwechsel | <p>Art. 5 Eigentümerwechsel</p> <p>Der Kunde hat die Netzbetreiberin bei einer Übertragung des Grundeigentums zu benachrichtigen</p> |
|-------------------|---|



C. NETZANSCHLUSS UND BETRIEB

Erschliessungs-
gebiet

Art. 6 Erschliessungsgebiet

¹Das Erschliessungsgebiet Amlikon-Bissegg ist mit den Kooperationspartnern festgelegt worden.

²Die Gemeinde erschliesst nach Möglichkeit auch Liegenschaften ausserhalb dieses Gebietes. Diese Anschlüsse sind jedoch kostenpflichtig und müssen bei der Gemeinde schriftlich beantragt werden (gem. Art. 20).

Ersterschliessung

Art. 7 Ersterschliessung

¹In der Erschliessungsphase (Bauetappen) werden sämtliche Liegenschaften an das Glasfasernetz angeschlossen.

²Ersterschliessungen in Zusammenhang mit dem Bau des Glasfasernetzes sind im Erschliessungsgebiet bei Bestandesliegenschaften für den Kunden kostenlos.

Nacherschliessungen

Art. 8 Nacherschliessungen

¹Bei Neubauten und Gebäuden die nachträglich erschlossen werden, sind diese Anschlüsse kostenpflichtig (gem. Art. 19).

²Nacherschliessungen müssen bei der Gemeinde schriftlich beantragt werden.

Änderungen /
Anpassung des FttH-
Anschlusses

Art. 9 Änderungen / Anpassung FttH-Anschluss

Falls der Eigentümer auf seinem Grundstück Bau- oder Grabarbeiten ausführt, welche eine Änderung, Entfernung oder Verlegung der Glasfaseranschlussleitung zur Folge haben, führt die Gemeinde diese Arbeiten aus. Die Kosten gehen zu Lasten des Eigentümers (gem. Ziff. 1.5. "Vertragsbedingungen Glasfaseranschluss").

Wartung und
Störungsbehebung

Art. 10 Wartung und Störungsbehebung

¹Funktioniert ein Fernmeldedienst nicht bzw. nicht richtig, so haben sich die Endkunden vorab ausschliesslich an ihren Anbieter und Vertragspartner (Provider) zu wenden, von dem sie Fernmeldedienste beziehen.

²Die Netzbetreiberin ist für den Betrieb und den Unterhalt des Glasfaseranschlusses besorgt. Der Eigentümer bzw. Endkunde ist verantwortlich für von ihm verursachte Schäden an der Glasfaseranschlussleitung inkl. BEP bis und mit OTO (gem. Ziff. 1.6 "Vertragsbedingungen Glasfaseranschluss").

Eigentumsverhält-
nisse

Art. 11 Eigentumsverhältnisse

¹Die gesamte Glasfaseranschlussleitung mit allen Bestandteilen bis und mit BEP stehen im Eigentum der Netzbetreiberin (gem. Ziff. 1.7 "Vertragsbedingungen Glasfaseranschluss").

²Die Hausverkabelung ab BEP bis und mit OTO steht im Eigentum der Grundeigentümerin.



Erkundigungs-/
Sorgfaltspflichten

Art. 12 Erkundigungs-/ Sorgfaltspflichten

¹Bei Bau- oder Grabarbeiten weist der Grundeigentümer sämtliche Beteiligten auf den Bestand der Glasfaseranschlussleitung hin. Der Grundeigentümer und die weiteren Beteiligten haben sich vorgängig über die genaue Lage der Leitung zu erkundigen (Einholung Werkleitungspläne, Sondierungen etc. [gem. Ziff 1.8. "Vertragsbedingungen Glasfaseranschluss"]).

²Die Netzbetreiberin verpflichtet sich, sämtliche Arbeiten im Zusammenhang mit Bau, Betrieb und Wartung des Glasfaseranschlusses mit aller gebotenen Sorgfalt auszuführen und die ihr eingeräumten Rechte möglichst schonend sowie unter angemessener Wahrung der berechtigten Interessen des Grundeigentümers wahrzunehmen (gem. Ziff 3.2. "Vertragsbedingungen Glasfaseranschluss").

Beizug Dritter

Art. 13 Beizug Dritter

¹Die Netzbetreiberin kann zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen Dritte beiziehen und entsprechende Verträge abschliessen.

²Die Netzbetreiberin haftet für diese Dritten wie für ihr eigenes Verhalten. (gem. Ziff. 3.1 "Vertragsbedingungen Glasfaseranschluss").

Nutzungsrecht

Art. 14 Nutzungsrecht

Die Netzbetreiberin garantiert den Grundeigentümern, dass die Endkunden die Telekommunikationsanbieter, die im Gemeindegebiet Dienste über das Glasfasernetz anbieten (z. B. Internet, TV, Telefon), frei wählen können (Wahlfreiheit).

Erschliessungs-
anspruch

Art. 15 Erschliessungsanspruch

Die Erbringung von speziellen Diensten (z. B. redundante Anbindung, spezielles Service-Level-Agreement, Punkt-zu-Punkt-Verbindung etc.) werden speziell geregelt.

D. KOSTENBEITRÄGE

Gegenstand

Art. 16 Gegenstand

Die Netzbetreiberin erhebt für Neubauten und Nacherschliessungen sowie Erschliessungen ausserhalb des Erschliessungsgebietes einmalige Anschlussgebühren.

Gebührenpflicht,
Schuldner

Art. 17 Gebührenpflicht, Schuldner

¹Anschlussgebühren werden vom Grundeigentümer geschuldet, dessen Bauten und Anlagen nachträglich an das Glasfasernetz angeschlossen werden.

²Eine Gebührenpflicht entsteht ebenfalls bei Erweiterungen oder bei Nutzungsänderungen angeschlossener Liegenschaften (zusätzliche Nutzungseinheiten).

³Beim Wiederaufbau eines abgebrochenen oder durch Elementargewalt zerstörten Gebäudes werden die effektiven Aufwendungen in Rechnung gestellt.



Kostenbeiträge für Neubauten, Nacherschliessungen und Anschlüsse ausserhalb Erschliessungsgebiet

Art. 18 Neubauten, Nacherschliessungen / Ausserhalb Erschliessungsgebiet

¹Die einmaligen Gebühren für Gebäudeanschlüsse sind in der Beitrags- und Gebührenordnung geregelt.

²Für Anschlussverstärkungen (z. B. bei Erhöhung der Nutzungseinheiten) sind die effektiven Erstellungskosten zu entrichten.

³Bei Neueinzonungen kann die Gemeinde einen Perimeter auferlegen.

E. HAFTUNG / RECHTSETZUNG

Haftung

Art. 19 Haftung

¹Für die Haftung der Netzbetreiberin gelten die Bestimmungen des Obligationenrechts. Die Netzbetreiberin haftet für eigenes Verhalten. Für Vermögensschäden, indirekte Schäden bzw. Folgeschäden haftet sie nur, wenn solcher Schaden auf Absicht oder Grobfahrlässigkeit zurückzuführen ist.

²Die Netzbetreiberin haftet nicht für Schäden, welche durch Unterbrechung oder Unregelmässigkeit der durch das Glasfasernetz transportierten Daten entstehen.

³Sie haftet nicht für Schäden, welche durch die Verwendung der durch das Glasfasernetz transportierten Daten durch Dritte entstehen.

Rekurs

Art. 20 Rekurs

Gegen Entscheide der Werkbetriebe Amlikon-Bissegg kann jedermann, der ein schutzwürdiges Interesse nachweist, innert 20 Tagen beim Gemeinderat schriftlich begründet Rekurs erheben.

Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Art. 21 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

¹Alle Fragen im Zusammenhang mit diesem Reglement unterstehen schweizerischem Recht.

²Bei Meinungsverschiedenheiten sind die Parteien bemüht, eine einvernehmliche Lösung anzustreben und in jedem Fall zunächst das direkte Gespräch zu suchen. Kann keine einvernehmliche Regelung gefunden werden, ist Amlikon-Bissegg ausschliesslicher Gerichtsstand.

F.) SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Salvatorische Klausel

Art. 22 Salvatorische Klausel

Sollten sich einzelne Bestimmungen dieses Reglements als ungültig, unwirksam oder unerfüllbar erweisen, so wird dadurch die Gültigkeit, Wirksamkeit und Erfüllbarkeit der übrigen Teile des Reglements nicht beeinträchtigt. An Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt mit Rückwirkung eine angemessene Regelung, welche gültig und dem Sinn und Zweck der ursprünglichen Regelung am nächsten kommt.

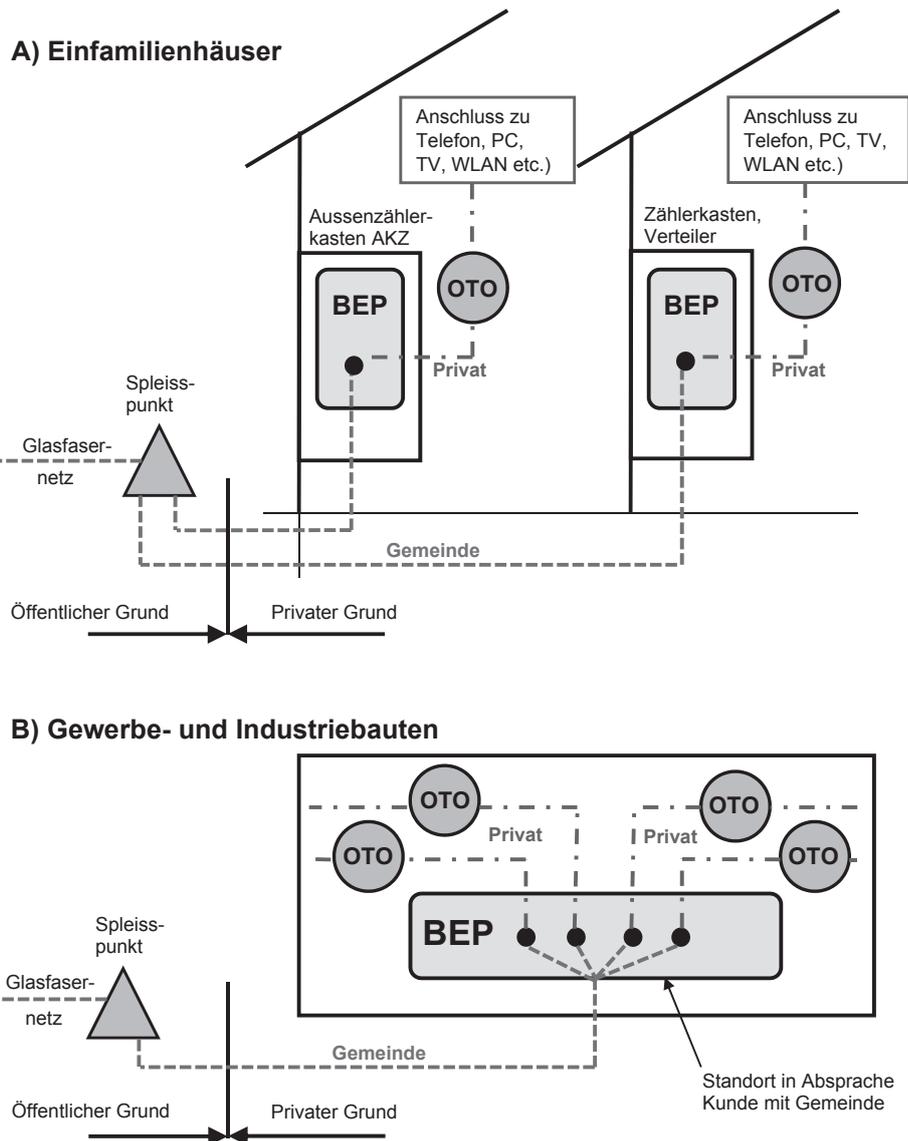


| | |
|-----------------------|---|
| Übergangsbestimmungen | Art. 23 Übergangsbestimmungen Bestehende Anlagen sind in ihrem Bestand gewährleistet, solange sie den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. |
| Neue Anlagen | Art. 24 Neue Anlagen Technische Reglementsänderungen gelten für alle neu zu erstellenden Anlagen, auch innerhalb eines laufenden Rechtsverhältnisses. |
| Inkrafttreten | Art. 25 Inkrafttreten Dieses Reglement tritt mit der Genehmigung der Gemeindeversammlung und der Genehmigung des Gemeinderates in Kraft. Alle bisherigen Bestimmungen gelten als aufgehoben. |
| Anhänge | G. ANHÄNGE Art. 26 Anhänge ¹ Anhang Nr. 1 zu FttH-Reglement (EFH, Gewerbe, Industrie) ² Anhang Nr. 2 zu FttH-Reglement (MFH) ³ Anhang Nr. 3 zu FttH-Reglement (Bedingungen Glasfasererschliessungen) |



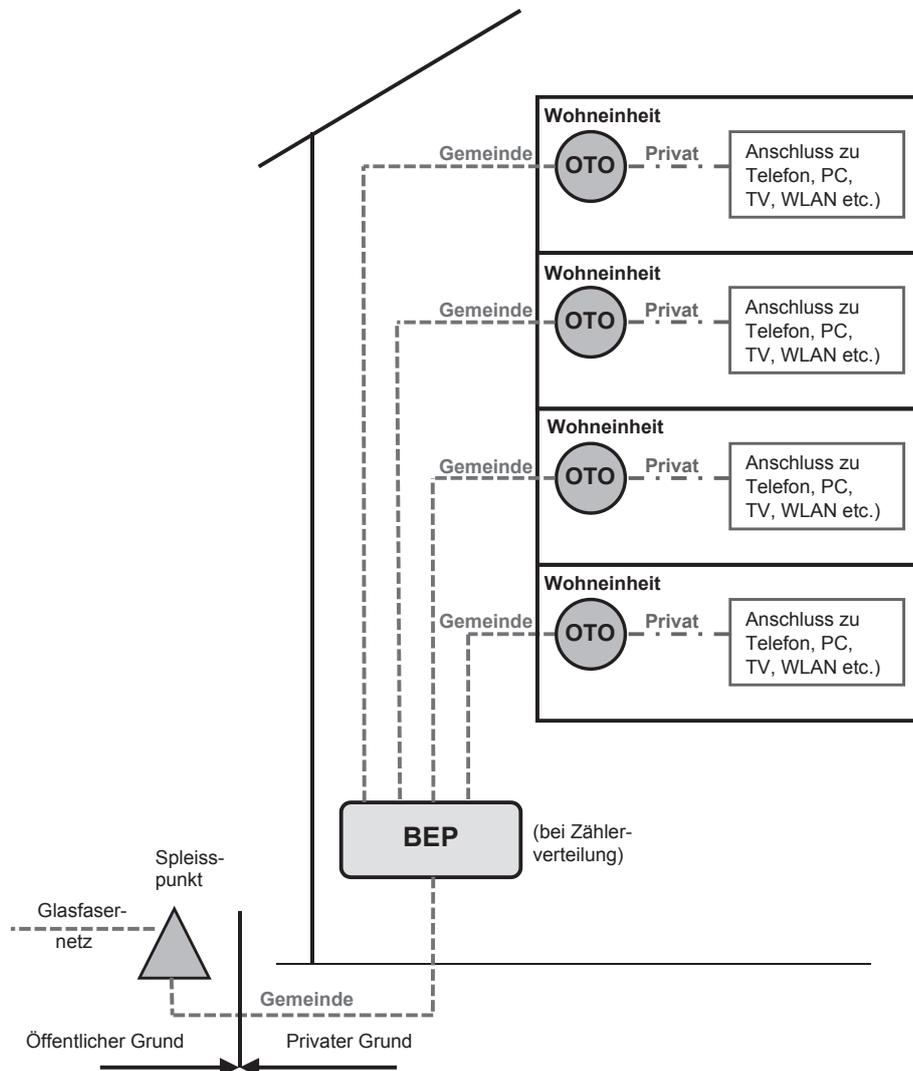
Anhang Nr. 1

Einfamilienhäuser, Gewerbe- und Industriebauten





Anhang Nr. 2 Mehrfamilienhäuser





Anhang Nr. 3

Bedingungen Glasfasererschliessung

1 Gebäude-Erschliessung/ Glasfaseranschlussleitung

1.1 Gegenstand und Umfang

Die Gebäude-Erschliessung umfasst den Anschluss des Gebäudes an das Glasfasernetz der Netzbetreiberin durch die Erstellung einer Glasfaseranschlussleitung auf dem Grundstück, auf welchem sich das anzuschliessende Gebäude befindet (Anschlussgrundstück) und endet mit dem optischen Hausanschlusskasten bzw. BEP (Building Entry Point), welcher gleichzeitig die Schnittstelle zur glasfaserbasierten Gebäudeverkabelung bildet. Der optische Hausanschlusskasten/BEP erlaubt es Fernmeldedianstanbieterinnen, bei Bedarf bereits von der Netzbetreiberin verlegte Glasfasern zu verwenden oder weitere Glasfaseranschlussleitungen anzuschliessen und dieselbe Gebäudeverkabelung gemeinsam zu nutzen.

1.2 Realisierungsgrundsätze sowie bauliche, zeitliche und technische Rahmenbedingungen

Die Realisierung der Glasfaseranschlussleitung erfolgt grundsätzlich durch den Einzug von Glasfaserkabeln in Kabelkanalisationen der Netzbetreiberin oder in Erschliessungsinfrastrukturen des Kooperationspartners. Reichen die verfügbaren Rohrkapazitäten dazu nicht aus, erfolgt die Realisierung durch den Bau neuer Kabelrohre und anschliessendem Kabelzug. Die Netzbetreiberin ist verpflichtet, die Anschlussgrundstücke nach Realisierung der Glasfaseranschlussleitung auf eigene Kosten in den ursprünglichen Zustand zu bringen (Wiederherstellungspflicht).

Allfällige bauliche Massnahmen sowie die weiteren konkreten Modalitäten im Zusammenhang mit der Erstellung der Glasfaseranschlussleitung (Leitungsführung; Lage bzw. Platzierung des optischen Hausanschlusskastens/ BEP; zeitliche Vorgaben und Termine; etc.) stimmen die Parteien individuell miteinander ab. Die Realisierung erfolgt in der Regel spätestens 12 Monate nach Bestellungseingang. Die Installation des optischen Hausanschlusskastens/BEP erfolgt spätestens bei den ersten Realisierungsarbeiten im Zusammenhang mit der Steigzonen-Erschliessung.

1.3 Finanzierung / Kosten Gebäude-Erschliessung

Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Erstinbetriebnahme der Glasfaseranschlussleitung bei bestehenden Wohnbauten trägt die Netzbetreiberin.

1.4 Erschliessungs-, Zugangs- und Nutzungsrechte

Der Eigentümer räumt der Netzbetreiberin unentgeltlich das Recht ein, die unter Ziffer 1 des Reglements erwähnten Gebäude an das Glasfasernetz der Netzbetreiberin anzuschliessen und zu diesem Zweck eine Glasfaseranschlussleitung zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, zu erneuern und fortbestehen zu lassen.

Die Einräumung der Erschliessungsrechte schliesst alle notwendigen Rechte für den Bau, Betrieb, Unterhalt, Erneuerung und Fortbestand der Glasfaseranschlussleitung inkl. der Duldung der damit verbundenen Infrastrukturanlagen (Kabelkanalisationen; Rohranlagen, Kabel, Schächte, etc.) ein und umfasst insbesondere:

- notwendige Gebäudeanschluss- und Kabelzuleitungsrechte auf dem/den Anschlussgrundstück(en) des Eigentümers zur Gebäude- Erschliessung;
- Recht der Netzbetreiberin, der Kooperationspartner sowie beauftragten Dritten, das Anschlussgrundstück für alle notwendigen Arbeiten an der Glasfaseranschlussleitung (Bau-, Reparatur-, Wartungs-, Unterhalts- und Kontrollarbeiten) zu betreten und Zutritt zum Grundstück bzw. Gebäude zu erhalten.
- Berechtigung, in die Kabelkanalisationen weitere Kabel auch von Dritten nachzuziehen, sofern der bestehende Kanalquerschnitt deswegen nicht vergrössert werden muss.

Der Eigentümer verpflichtet sich, der Netzbetreiberin bei begründetem Bedarf dieselben Rechte analog auch in Bezug auf den Anschluss von Gebäuden auf Nachbargrundstücken einzuräumen. Gegebenenfalls und auf Wunsch des Eigentümers regeln die Vertragsparteien die konkreten Modalitäten der Einräumung dieses Durchleitungsrechtes im Rahmen einer Individualvereinbarung.

Der Eigentümer nimmt zur Kenntnis und erteilt die Zustimmung, dass die Glasfaseranschlussleitung und deren Bestandteile laufend der technischen Entwicklung und den neuen Anforderungen angepasst werden kann.

1.5 Änderungen / Anpassung der Glasfaseranschlussleitung

Falls der Eigentümer auf seinem Anschlussgrundstück Bau- oder Grabarbeiten ausführt bzw. ausführen lässt, welche eine Änderung, Entfernung oder Verlegung der Glasfaseranschlussleitung bzw. Bestandteile davon zur Folge haben, so führt die Netzbetreiberin diese Arbeiten innert höchstens 6 Monaten nach Eingang der schriftlichen Mitteilung aus. Die Kosten gehen zu Lasten des Eigentümers. Ausgenommen davon sind Kosten für Änderungen, welche Leitungsbestandteile betreffen, die ausschliesslich zur Erschliessung von Nachbargrundstücken dienen. Sind die Verlegungen auf einen anderen Teil des Grundstückes möglich, so hat der Eigentümer dies zu gestatten.

1.6 Wartungsverantwortlichkeiten und Störungsbehebungsprozesse Glasfaseranschlussleitung

Die Netzbetreiberin ist für den Betrieb sowie den angemessenen Unterhalt der Glasfaseranschlussleitung besorgt. Die Netzbetreiberin behebt Störungen an der Glasfaseranschlussleitung während den üblichen Betriebszeiten und innert angemessener Frist. Der Eigentümer ist verantwortlich für von ihm verursachte Schäden an der Glasfaseranschlussleitung inkl. optischen Hausanschlusskasten/ BEP.

1.7 Eigentumsverhältnisse Glasfaseranschlussleitung

Die gesamte Glasfaseranschlussleitung mitsamt sämtlichen Bestandteilen (Kabelkanalisationen; Kabel, etc.) bis und mit optischem Hausanschlusskasten/BEP (inkl. Spleisskassette) sind Eigentum der Netzbetreiberin.



Genehmigung des Reglements Anschluss und Nutzung Glasfasernetz FTTH

1.8 Erkundigungs-/Sorgfaltspflichten

Werden auf dem Anschlussgrundstück Bau- oder Grabarbeiten ausgeführt, weist der Eigentümer sämtliche Beteiligten auf den Bestand der Glasfaseranschlussleitung hin. Der Eigentümer und die weiteren Beteiligten haben sich vorgängig über die genaue Lage der Leitung zu erkundigen und bei Bedarf entsprechende Vorsichts- und Schutzmassnahmen (Einhaltung Werkleitungspläne; Sondierungen, etc.) zu treffen.

2 Steigzonen-Erschliessung / glasfaserbasierte Gebäudeverkabelung

2.1 Gegenstand und Umfang

Die Steigzonen-Erschliessung umfasst die glasfaserbasierte Gebäudeverkabelung der Liegenschaft(en) ab dem Ausgang des optischen Hausanschlusskastens/BEP bis und mit zur ersten optischen Telekommunikationssteckdose, auch OTO (Optical Telecommunications Outlet) genannt, in der jeweiligen Nutzungseinheit (Wohn- oder Geschäftseinheit).

2.2 Realisierungsgrundsätze sowie bauliche, zeitliche und technische Rahmenbedingungen

Die Netzbetreiberin ist berechtigt und verpflichtet, die Gebäudeverkabelung für sämtliche Nutzungseinheiten der Gebäude zu erstellen, wobei der Eigentümer die bereits bestehenden Kabelträger (Rohrkörper, Leerverrohrungen, Trassees, etc.) in der/n Liegenschaft/en zu diesem Zweck kostenlos zur Verfügung stellt.

Die konkrete Realisierung der Gebäudeverkabelung (Kabelführung, Grundinstallation; allfällige bauliche Massnahmen, etc.) sowie die zeitlichen Aspekte (Bau-/Terminplan) werden zwischen den Parteien individuell abgesprochen. Die Installation und Bereitstellung der Gebäudeverkabelung wird durch die Netzbetreiberin koordiniert. Ohne anderlautende Regelung beauftragt die Netzbetreiberin direkt und in eigenem Namen akkreditierte Elektro-Installateure, welche die sorgfältige, ordnungsgemässe und fachgerechte Realisierung sicherstellen.

Die Gebäudeverkabelung basiert auf einem Multifaser-Erschliessungskonzept (mindestens 4 Fasern pro Nutzungseinheit). Die Netzbetreiberin ist gehalten, die Gebäudeverkabelung fachgerecht und nach dem anerkannten Stand der Technik zu realisieren (technische Erschliessungsprinzipien; Schnittstelleneigenschaften; Stecker; Steckverbinder; Netzelemente; Beschaffenheit der Glasfaserkabel und der Fasern, etc.). Die Netzbetreiberin berücksichtigt dabei vereinbarte Branchenstandards, insbesondere die entsprechenden BAKOM-Richtlinien.

Die Realisierung der Gebäudeverkabelung erfolgt basierend auf einem marktorientierten und bedarfsgerechten Realisierungskonzept bzw. im Sinne eines etablierten Erschliessungsansatzes. Dabei wird eine Nutzungseinheit von der Netzbetreiberin erschlossen, sobald der jeweilige Endnutzer einen glasfaserbasierten Fernmeldedienst bestellt. Im Rahmen der Erschliessung der ersten Nutzungseinheit erfolgen sämtliche Basisarbeiten an der gesamten Gebäudeverkabelung - im Rahmen der örtlichen Gegebenheiten - grundsätzlich einmalig. Die spätere Erschliessung einzelner Nutzungseinheiten (Installation optische Telekommunikationssteckdose/OTO) erfolgt in direkter Absprache zwischen der Netzbetreiberin und dem Endnutzer ohne weitere Involvierung des Eigentümers.

Die optische Telekommunikationssteckdose/OTO wird nach Möglichkeit bei bestehenden Telefon-/TV-/Radio-Steckdosen oder in einem vorbestehenden Multimedia-Verteiler angebracht.

In Einfamilienhäusern erfolgt die Installation der optischen Telekommunikationssteckdose/OTO in der Regel direkt neben dem optischen Hausanschlusskasten/BEP. In gegenseitiger Absprache unter den Parteien kann die optische Telekommunikationssteckdose/OTO bei bestehenden Telefon-/TV-/Radio-Steckdosen oder in einem vorbestehenden Multimedia-Verteiler angebracht werden.

Die Netzbetreiberin und/oder der Kooperationspartner sind berechtigt, im Bereich des optischen Hausanschlusskastens/BEP eine eigene optische Telekommunikationssteckdose/OTO zu installieren und zu betreiben, welche insbesondere für die gebäudeinterne Energiesteuerung sowie im Rahmen von automatischen Fernablesesystemen genutzt werden kann.

2.3 Finanzierung / Kosten Steigzonen-Erschliessung

Sämtliche Kosten und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Erstinstallation der glasfaserbasierten Gebäudeverkabelung bis zur ersten optischen Telekommunikationssteckdose/OTO in jeder Nutzungseinheit trägt die Netzbetreiberin, soweit bestehende Kabelträger (Rohrkörper, Leerverrohrungen, Trassees, etc.) benutzt werden können.

2.4 Erschliessungs-, Zugangs- und Nutzungsrechte

Die Netzbetreiberin ist berechtigt, gemäss den vorliegenden Bestimmungen die Gebäudeverkabelung zu erstellen, an die Glasfaseranschlussleitung anzubinden und zu benutzen. Zu diesem Zweck gewährt der Eigentümer der Netzbetreiberin unentgeltlich alle notwendigen Rechte für die Errichtung, den Bestand sowie den Betrieb und Unterhalt der Gebäudeverkabelung. Darin enthalten ist das originäre Nutzungsrecht der Netzbetreiberin an sämtlichen Fasern der von ihr realisierten glasfaserbasierten Gebäudeverkabelung sowie das Zugangsrecht zu den Kabeln und Anlagen der Netzbetreiberin und der Kooperationspartner.

Dabei steht der Netzbetreiberin an einer Faser der Gebäudeverkabelung pro Wohn- bzw. an zwei Fasern pro Geschäftseinheit ein unentgeltliches, ausschliessliches, umfassendes und auf Dritte übertragbares Nutzungsrecht zu (*exklusive Fasern*). Um parallele Steigzonen-Erschliessungen zu vermeiden, gewährt die Netzbetreiberin anderen Fernmeldediensteanbieterinnen, welche ihr zu gleichwertigen Bedingungen Gegenrecht einräumen (Reziprozität), auf nichtdiskriminierende Weise und zu angemessenen Rahmenbedingungen Zugang zur glasfaserbasierten Gebäudeverkabelung in Form einer langfristigen Gebrauchsüberlassung an frei verfügbaren, nicht bereits durch Kooperationspartner beanspruchten Fasern (*nicht-exklusive Fasern*).

2.5 Änderungen / Anpassungen Gebäudeverkabelung

Nimmt der Eigentümer nach der Erstinstallation der Gebäudeverkabelung bauliche Änderungen vor, die eine Änderung, Umlegung und Anpassung der Kabelträger im Bereich der Steigzone und/oder der Gebäudeverkabelung notwendig machen, hat der Eigentümer die daraus entstehenden Kosten zu übernehmen.

2.6 Wartungsverantwortlichkeiten und Störungsbehebungsprozesse Gebäudeverkabelung

Funktioniert ein Fernmeldedienst nicht bzw. nicht richtig, so haben sich die Endkunden vorab ausschliesslich an ihren Anbieter und Vertragspartner zu wenden, von dem sie Fernmeldedienste beziehen.



Die Netzbetreiberin stellt die Wartung für die Gebäudeverkabelung sicher und übernimmt auf eigene Kosten die Verantwortung für die technische bzw. telekommunikationsspezifische Funktionalität der einzelnen Glasfasern (z.B. Faserqualität, Spleissungsgüte). Sind indessen Wartungs- /Unterhaltsarbeiten der Netzbetreiberin bzw. Störungsbehebungen an der Gebäudeverkabelung auf nicht telekommunikationsspezifische Einwirkungen zurückzuführen (ungenügend geschützte Glasfasern, Kabel oder Kabelträger; durch Mieter oder Endkunden verursachte Schäden; Vandalismus, Tierschäden etc.) oder sind die von der Netzbetreiberin im Rahmen der Erstinstallation finanzierten Glasfasern nach Ablauf der Lebensdauer zufolge fehlender Funktionstüchtigkeit zu ersetzen, so trägt der Eigentümer die entsprechenden Aufwendungen.

2.7 Eigentumsverhältnisse Gebäudeverkabelung

Die Gebäudeverkabelung ab dem Ausgang des optischen Hausanschlusskastens/ BEP bis zur ersten optischen Telekommunikationssteckdose in der jeweiligen Nutzungseinheit mitsamt sämtlichen weiteren Steigzone-Bestandteilen (Leitungsführungen; Leerrohre, etc.) ist im Alleineigentum des Eigentümers.

3 Gemeinsame Bestimmungen Glasfasernetzanschluss

3.1 Bezug Dritter

Die Netzbetreiberin kann zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen jederzeit Dritte beiziehen.

Die Netzbetreiberin haftet für diese Dritten, Hilfspersonen und Unterakkordanten wie für eigenes Verhalten.

Die Netzbetreiberin ist beim Bezug Dritter verantwortlich, dass die Installationen wie vereinbart vorgenommen werden. Die Netzbetreiberin nimmt die Installationsarbeiten, die von ihr beauftragte Dritte ausgeführt haben, ab. Über allfällige Abweichungen oder Mängel informieren sich die Parteien umgehend gegenseitig. Der Eigentümer wird von sämtlichen Prüfungsobliegenheiten entbunden.

3.2 Sorgfalts- und Rücksichtnahmepflichten der Netzbetreiberin

Die Netzbetreiberin verpflichtet sich, sämtliche Arbeiten im Zusammenhang mit dem Bau, Betrieb und Wartung des Glasfasernetzanschlusses mit aller gebotenen Sorgfalt auszuführen und die ihr eingeräumten Rechte möglichst schonend sowie unter angemessener Wahrung der berechtigten Interessen des Eigentümers wahrzunehmen.

3.3 Zutrittsmodalitäten zum Grundstück bzw. dem Gebäude

Auf ausdrücklichem, schriftlich festzuhaltendem Wunsch des Eigentümers betreten die Netzbetreiberin, die Kooperationspartner oder deren Beauftragte das Grundstück sowie das Gebäude des Eigentümers nur nach jeweiliger vorgängiger Voranmeldung bzw. Information. Vorbehalten bleibt der jederzeitige Zutritt bzw. Zugang im Rahmen von Störungsbehebungen sowie in weiteren Dringlichkeitssituationen.

3.4 Zugänglichkeit und Schutzvorkehrungen

Der Eigentümer stellt mit üblichen Vorkehrungen sicher, dass der Glasfasernetzanschluss in seiner Funktion nicht beeinträchtigt wird und zugänglich ist. Eingriffe in sämtliche Kabel und Anlagenbestandteile der Netzbetreiberin sind nur durch diese selber oder von ihr beauftragte Dritte bzw. nach Absprache mit der Netzbetreiberin gestattet.

3.5 Informationsaustausch und Mitteilungen

Jede Vertragspartei stellt der anderen diejenigen Informationen zur Verfügung, welche in guten Treuen für die Zwecke des Vertrages verlangt werden können.

Im Sinne einer einvernehmlichen und konstruktiven Zusammenarbeit sind die Vertragsparteien bestrebt, sowohl allgemein als insbesondere auch im Rahmen der Vertragsumsetzung möglichst frühzeitig über vertragsrelevante Aspekte zu informieren und auf einen offenen und transparenten Informationsaustausch hinzuwirken.

Die Netzbetreiberin ist berechtigt, Kooperationspartner und weitere Fernmeldediensteanbieterinnen über den Erschließungsstand der Gebäude des Eigentümers zu informieren und entsprechende Daten bzw. Informationen im Zusammenhang mit dem Glasfasernetzanschluss an Elektro-Installateure sowie weitere beauftragte Dritte zur Verfügung zu stellen.

3.6 Haftung der Netzbetreiberin

Für die Haftung der Netzbetreiberin gegenüber dem Eigentümer gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Obligationenrechts. Die Netzbetreiberin haftet hingegen für Vermögensschäden, indirekte Schäden bzw. Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn nur, wenn solcher Schaden auf Absicht oder Grobfahrlässigkeit zurückzuführen ist.



Abstimmungsvorlage 5 Einbürgerungsgesuch von Bianca Huhle mit Nicolas und Angelina

Bianca Huhle und ihre Kinder Nicolas und Angelina stammen aus Deutschland. Bianca Huhle ist im Jahr 1967 in der DDR geboren. Ihr Sohn Nicolas kam im Jahr 2001 in Deutschland und die Tochter Angelina im Jahr 2005 in Zürich ZH auf die Welt.

Bianca Huhle arbeitet als SAP Beraterin bei der Gesellschaft Rahn AG in Zürich. Die Kinder Nicolas und Angelina haben in Amlikon-Bissegg die Primarschule besucht und bilden sich jetzt im Gymnasium in Konstanz DE weiter.

Bianca Huhle ist mit ihrem Sohn Nicolas im Jahr 2002 in die Schweiz eingereist. Anfangs haben sie in Herznach AG gewohnt und sind per 2005 nach Amlikon-Bissegg gezogen. Nachdem die Schweiz und insbesondere Amlikon-Bissegg zu ihrem Lebensmittelpunkt geworden sind, stellt Bianca Huhle zusammen mit ihren Kindern Nicolas und Angelina das Gesuch um ordentliche Einbürgerung.

Der Gemeinderat hat das vorliegende Einbürgerungsgesuch eingehend geprüft.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Einbürgerungsgesuch von Bianca Huhle und ihren Kindern Nicolas und Angelina zuzustimmen.



Bianca Huhle



Nicolas Huhle



Angelina Huhle



Abstimmungsvorlage 6 Einbürgerungsgesuch von Daniela Steigerwald

Daniela Steigerwald stammt aus Friedrichshafen und Umgebung (Deutschland). Sie ist im Jahr 1980 in Friedrichshafen DE geboren.

Daniela Steigerwald arbeitet momentan in Teilzeit bei der Adson Invest AG in Kreuzlingen als Liegenschaftenbewirtschafterin.

Bis zum Jahr 2007 hat Daniela Steigerwald in Deutschland gelebt. Danach ist sie für ein Jahr nach Kreuzlingen TG und Wallisellen ZH gezogen. Nach 4 Monaten im Jahr 2009 in London GB ist sie zurück in die Schweiz gekehrt und seit 2013 wohnt sie in Amlikon-Bissegg.

Nachdem die Schweiz und insbesondere Amlikon-Bissegg zu ihrem Lebensmittelpunkt geworden sind, stellt Daniela Steigerwald das Gesuch um ordentliche Einbürgerung.

Der Gemeinderat hat das vorliegende Einbürgerungsgesuch eingehend geprüft.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Einbürgerungsgesuch von Daniela Steigerwald zuzustimmen.



Daniela Steigerwald



Gemeindeverwaltung

Flugplatzstrasse 12
8514 Amlikon-Bissegg

Tel. 058 346 06 46
Fax 058 346 06 45

info@amlikon-bissegg.ch
www.amlikon-bissegg.ch

Öffnungszeiten:

Zur Zeit ist der Schalter geschlossen.
Besuche mit tel. Voranmeldung sind
möglich.

| | |
|-------|-------------------------------|
| Mo | 08.00–11.30/13.30–18.00 Uhr |
| Di–Do | 08.00–11.30/13.30–17.00 Uhr |
| Fr | 08.00–15.00 Uhr (durchgehend) |